STUTTGART

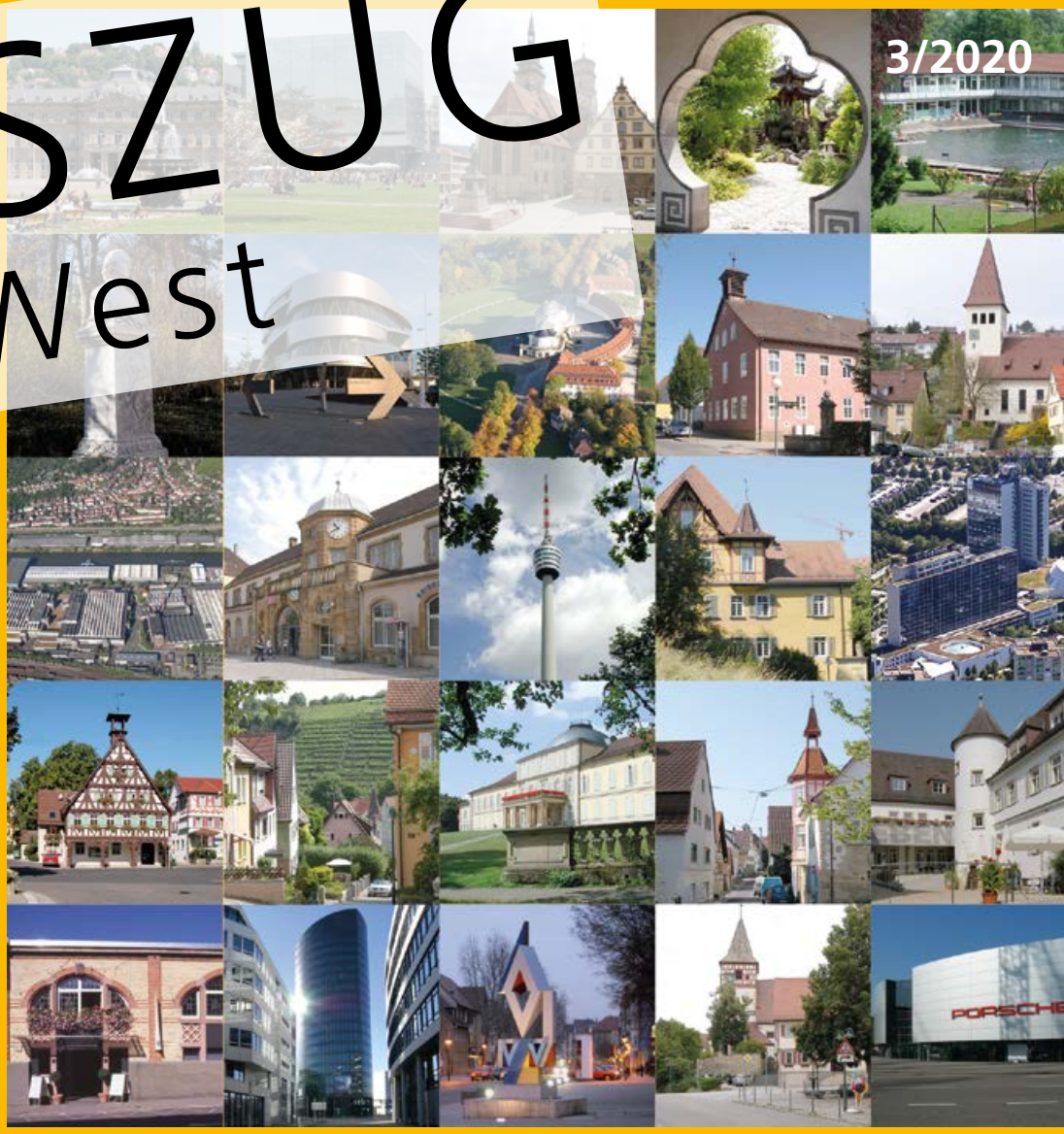
Statistik und Informationsmanagement Themenhefte

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Stuttgart

Datenkompass Stadtbezirke Stuttgart

Ausgabe 2019/2020

AUSZUG West



Statistik und Informationsmanagement Themenheft 3/2020

Datenkompass Stadtbezirke Stuttgart

Ausgabe 2019/2020

Redaktion: Carmen Söldner

Bearbeitung: Carmen Söldner

Karten: Matthias Strauß

Layout: Claudia Huber

Impressum:
Statistik und Informationsmanagement, Themenheft 3/2020

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Stuttgart
Statistisches Amt, Eberhardstraße 37, 70173 Stuttgart
Telefon (0711) 216-98589, Telefax (0711) 216-98570
E-Mail: poststelle.12@stuttgart.de
Internet: www.stuttgart.de/statistik

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Thomas Schwarz

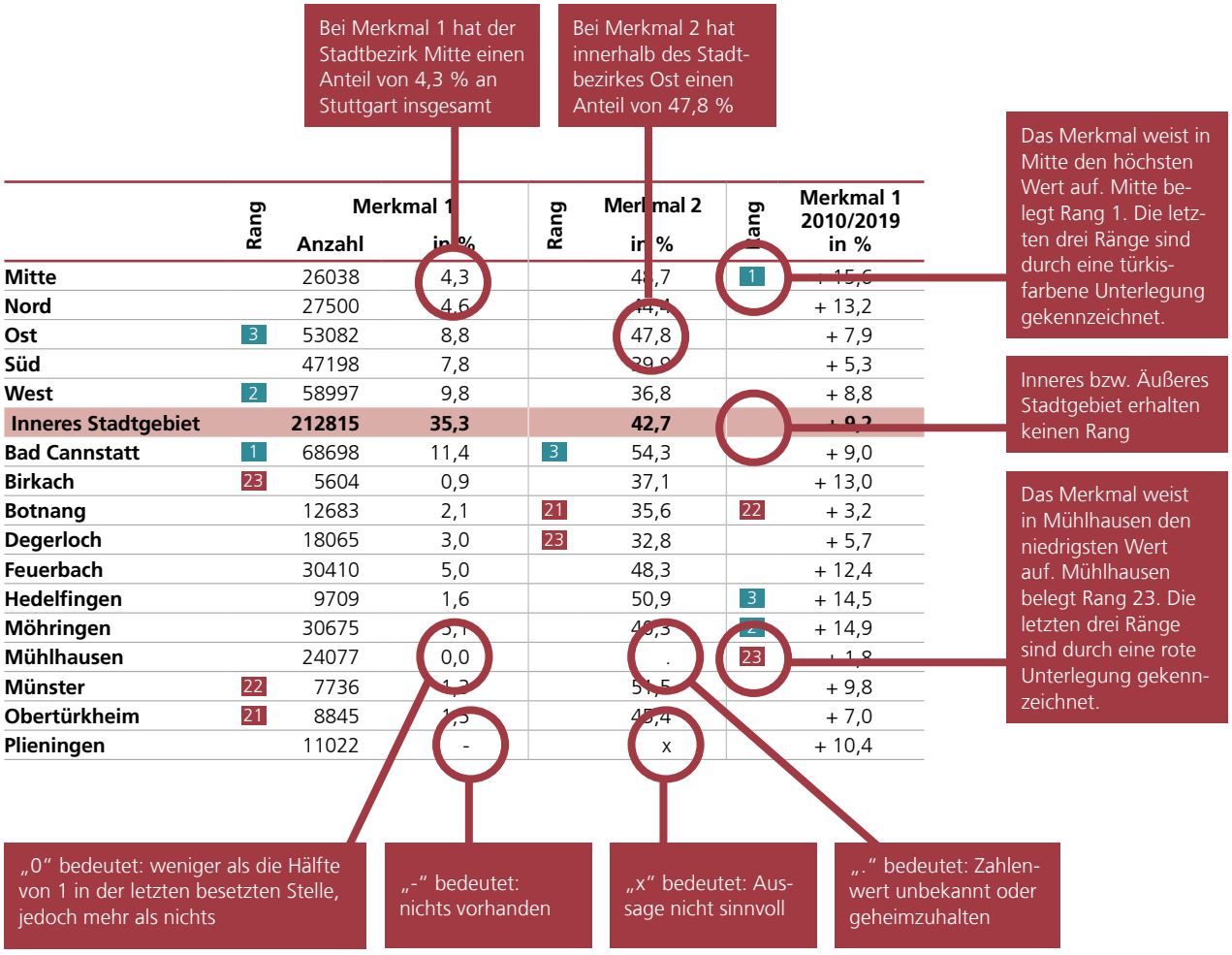
Preis pro Einzelheft: 11 € ISSN 1431-0988

Copyright beim Herausgeber
Stuttgart 2020

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung der Herausgeberin diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Vorbemerkung

Die dem Datenkompass zugrunde liegenden Daten basieren weitgehend auf den im Statistischen Amt der Stadt Stuttgart aufbereiteten, kommunalen Statistiken (u.a. Einwohner-, Flächen-, Bau-, Kraftfahrzeugstatistik). Ergänzt werden diese Statistiken durch Daten aus anderen Ämtern der Stadtverwaltung, der Bundesagentur für Arbeit sowie des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg. Die jeweiligen Quellen der in den Tabellen, Grafiken und Karten verarbeiteten Merkmale sind im Kapitel Erläuterungen, Definitionen und Nachweise genannt.



	Rang	Merkmal 1 Anzahl	Merkmal 1 in %	Rang	Merkmal 2 in %	Rang	Merkmal 1 2010/2019 in %
Mitte		26038	4,3		4[illegible],7	1	+ 15,6
Nord		27500	4,6		44,1		+ 13,2
Ost	3	53082	8,8		47,8		+ 7,9
Süd		47198	7,8		29,9		+ 5,3
West	2	58997	9,8		36,8		+ 8,8
Inneres Stadtgebiet		**212815**	**35,3**		**42,7**		**+ 9,2**
Bad Cannstatt	1	68698	11,4	3	54,3		+ 9,0
Birkach	23	5604	0,9		37,1		+ 13,0
Botnang		12683	2,1	21	35,6	22	+ 3,2
Degerloch		18065	3,0	23	32,8		+ 5,7
Feuerbach		30410	5,0		48,3		+ 12,4
Hedelfingen		9709	1,6		50,9	3	+ 14,5
Möhringen		30675	5,1		4[illegible],3	2	+ 14,9
Mühlhausen		24077	0,0		.	23	+ 1,8
Münster	22	7736	1,3		51,5		+ 9,8
Obertürkheim	21	8845	1,5		45,4		+ 7,0
Plieningen		11022	-		x		+ 10,4

Stadtbezirke im Profil

West

Stuttgart-West, der größte der 1956 geschaffenen Innenstadtbezirke, hat viele Gesichter: Karlshöhe, Hasenberg und Kräherwald umsäumen die vom Vogelsangbach ausgeräumte und inzwischen dicht bebaute Talbucht des Westens.

Bis ins 19. Jahrhundert hinein prägten Äcker, Wiesen und Weinberge den Stuttgarter Westen. Erst Anfang des 19. Jahrhunderts erweiterte sich Stuttgart in diese Talbucht. Industrie- und Wohngebäude entstanden im Zeichen der für den Westen typischen gründerzeitlichen Blockrandbebauung. So hat Robert Bosch den Magnetzünder in einem Hinterhaus im Stuttgarter Westen erfunden. Firmen wie Waldbaur, Bleyle oder Fein prägten das Gebiet. Heute sind es vor allem Verlage wie Klett sowie Versicherungen wie Württembergische, Allianz oder Stuttgarter, die mit ihren Bauten den Stadtbezirk bestimmen und Arbeitsplätze bieten.

Trotz aller Kriegszerstörungen im Zweiten Weltkrieg ist der Westen das größte zusammenhängende Baugebiet aus der Gründerzeit in einer westdeutschen Großstadt. Die Kombination aus der unmittelbaren Nähe zur City und dem umfassenden Angebot an Geschäften, vielseitige und attraktive Wohnlagen, ein reichhaltiges kulturelles Angebot sowie eine sehr gute Anbindung an den ÖPNV machen den Westen zu einem beliebten Wohnstandort.

Zum Stadtbezirk gehört auch der Rot- und Schwarzwildpark. Dieses große Waldgebiet stellt heute ein wichtiges Naherholungsgebiet dar. Auch das dort gelegene, von Herzog Carl Eugen erbaute Rokokoschloss Solitude, liegt innerhalb des Stadtbezirks.

Mit dem Birkenkopf, aufgeschüttet mit dem Bauschutt des kriegszerstörten Stuttgart, befindet sich die höchste Anhöhe in Stuttgart in diesem Stadtbezirk. Durch den Bau des Bürgerzentrums-West am Moltkeplatz wurden die kommunalen Dienstleistungsangebote für den Westen gebündelt und den Bürgern und Vereinen ein zentrales und stark frequentiertes Verwaltungs- und Veranstaltungsgebäude zur Verfügung gestellt.

Auf dem Gelände des ehemaligen Olgahospitals wurden Mitte 2019 insgesamt 224 Wohneinheiten mit einem Familien- und Nachbarschaftszentrum, mehreren kleineren Gewerbeeinheiten, einem Supermarkt, Gastronomieeinheiten und einer Kindertagesstätte für 6 Gruppen eingeweiht. Bei diesem innovativen Projekt wurden 90 Wohnungen von Baugemeinschaften und 134 Wohnungen von Bauträgern gebaut. 116 Wohneinheiten sind geförderte Wohnungen. Es wurden insgesamt 338 Stellplätze hergestellt, wovon knapp 50 Stellplätze Anwohner und für Carsharing zur Verfügung gestellt werden.

Nach dem Umzug der Jugendverkehrsschule auf die Fläche im Hinteren Vogelsang, voraussichtlich im Herbst 2020, kann der Diakonissenplatz anschließend zu einem öffentlichen Platz umgestaltet werden.

In den drei bis vier kommenden Jahren werden im Rahmen des Sanierungsgebietes Stuttgart 28 die Elisabethenanlage renoviert, der Bismarckplatz umgebaut.

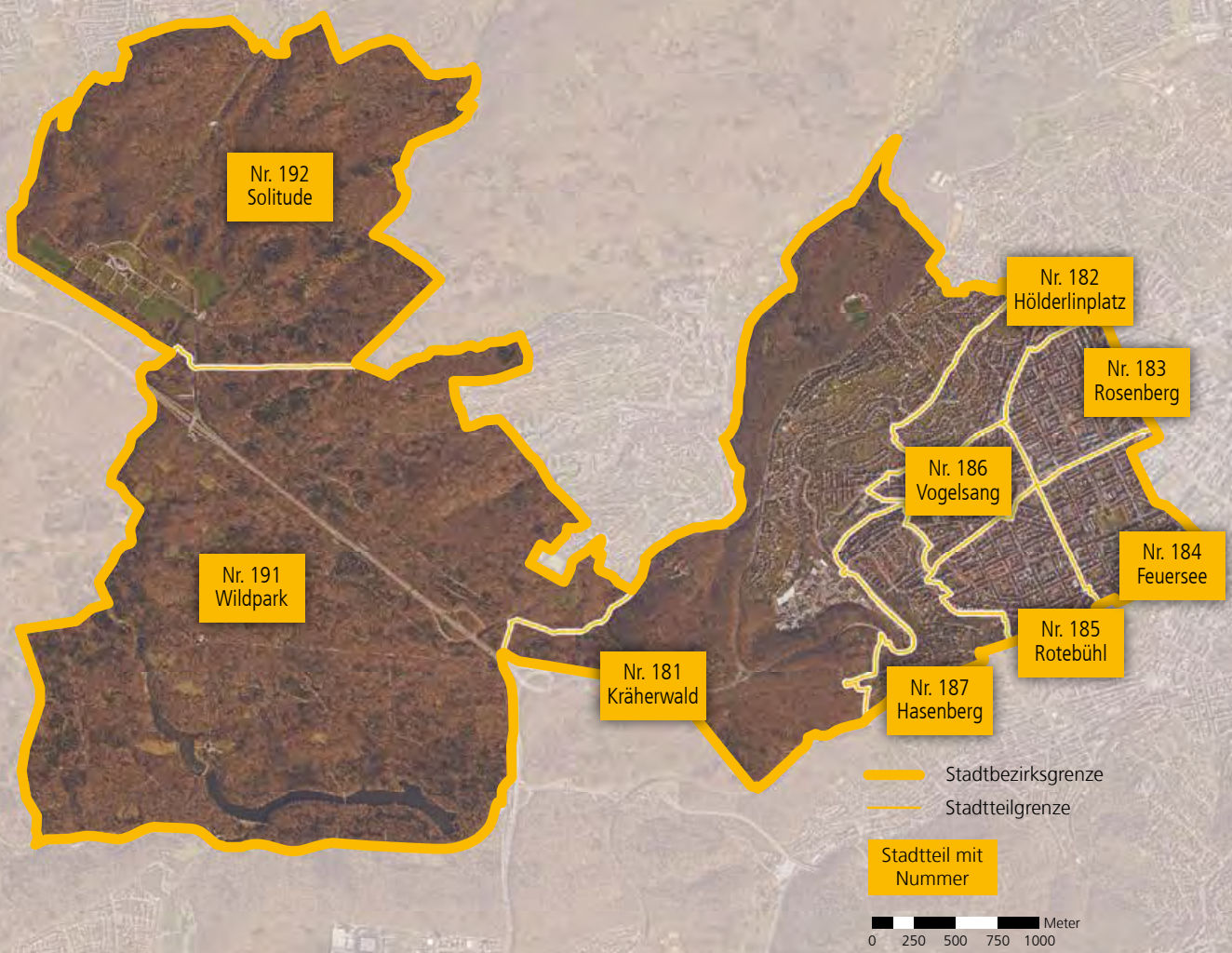
Bezirksvorsteher
Bernhard Mellert

Solitude

Johanneskirche

Birkenkopf

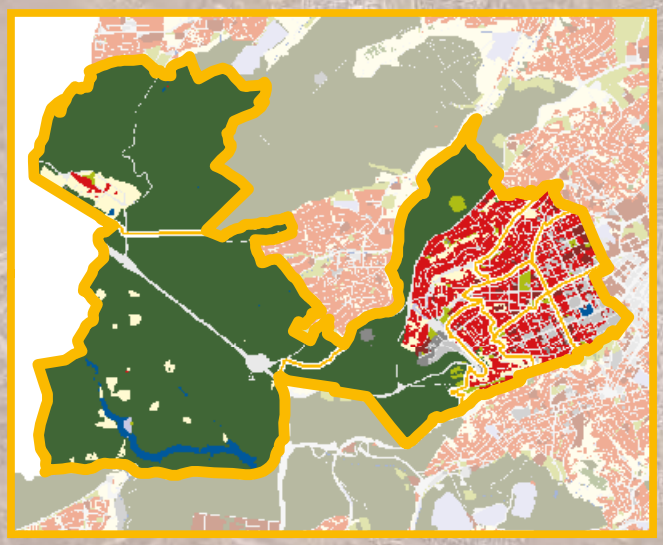
Stadtbezirk West



Kartengrundlage ©: Stadtmessungsamt
Kartografie: Statistisches Amt

Flächennutzung

Hauptnutzungen des Liegenschaftskatasters

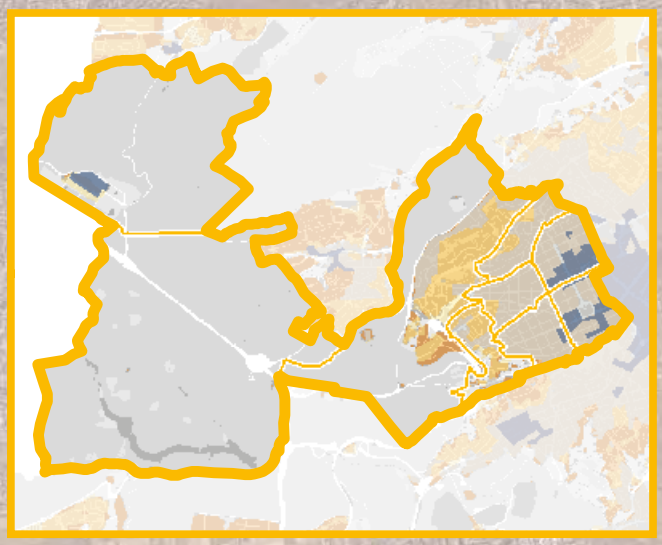


Kartografie: Statistisches Amt

- Wohnen
- Verwaltung und öffentliche Infrastruktur
- Handel und Dienstleistung
- Industrie und Gewerbe
- Verkehr
- Landwirtschaft, Garten- und Grünland
- Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
- Weingarten
- Wald und Gehölz
- Wasser
- Flächen sonstiger Nutzung

Siedlungsentwicklung

bis 2020

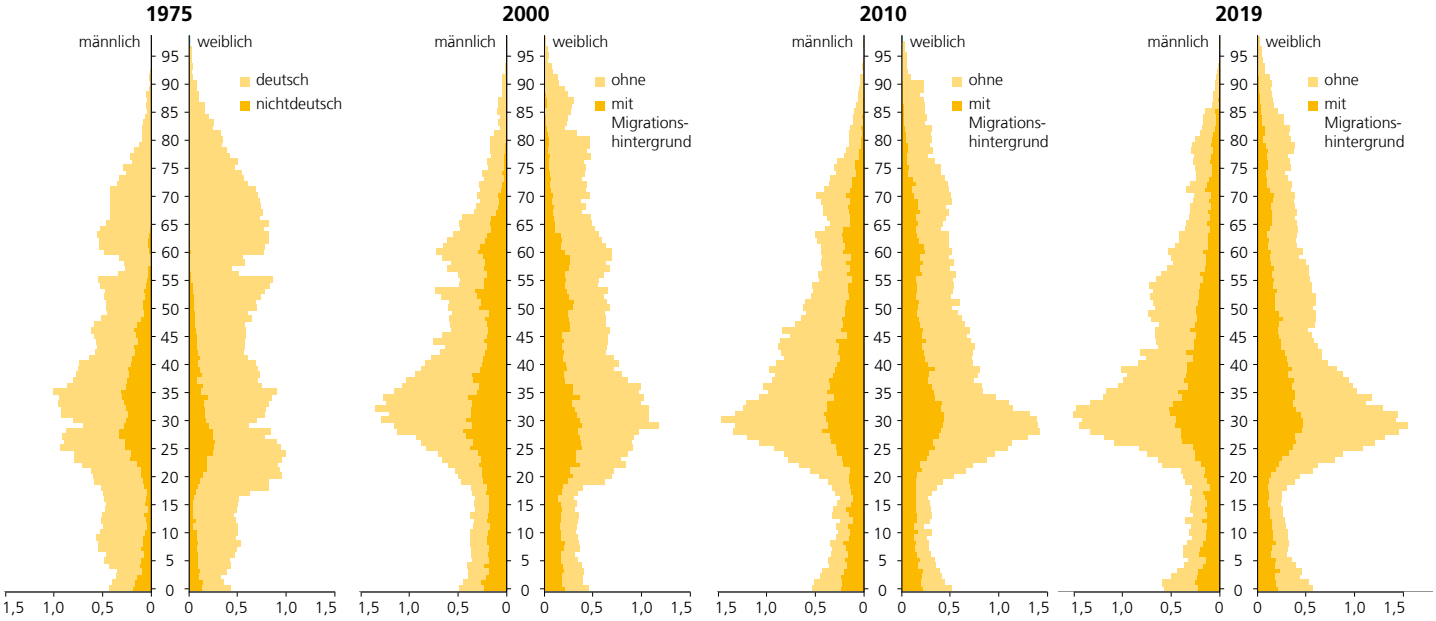


Datenquelle: Verband Region Stuttgart, ergänzt
Kartengrundlage ©: Stadtmessungsamt
Kartografie: Statistisches Amt

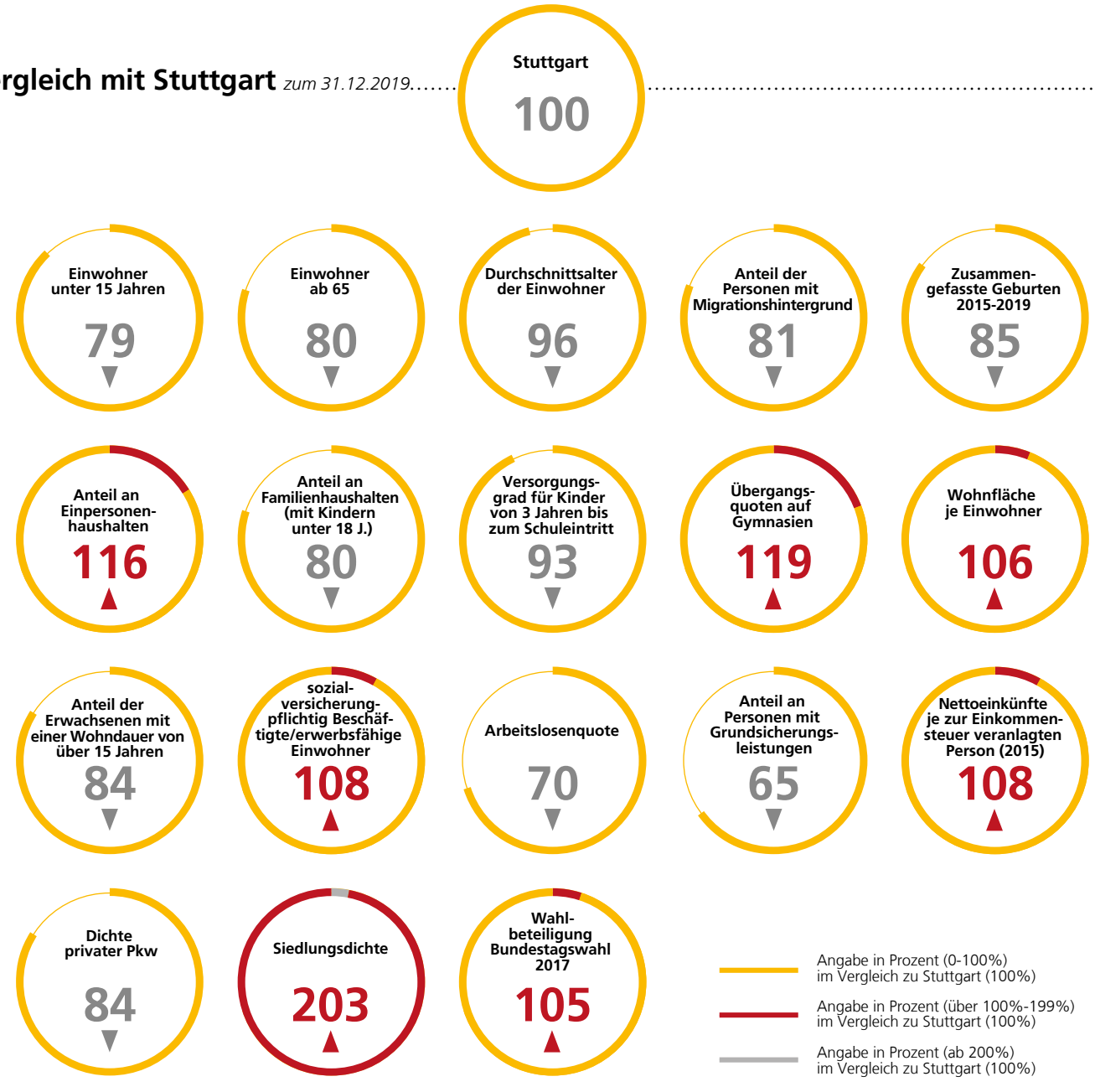
- Erschließung bis 1850
- Erschließung 1851 bis 1900
- Erschließung 1901 bis 1960
- Erschließung 1961 bis 2020

Stadtbezirk West

Altersaufbau *1975: 30.06. / 1990, 2000, 2019: 31.12.*



Vergleich mit Stuttgart *zum 31.12.2019*



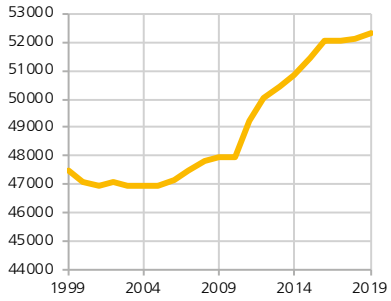
Stadtbezirk West

Einwohner *1975: 30.06. / 2000, 2010, 2019: 31.12.*

	1975	2000	2010	2019
Einwohner insgesamt	58997	47022	48503	52777
1975 = 100	100	80	82	89
Ausländer	9825	11585	9722	10948
Einwohner mit Migrationshintergrund	.	17028	17052	19421

Veränderung	1975 / 2019	2000 / 2019	2010 / 2019
absolut	- 6220	+ 5755	+ 4274
% Veränderung	- 10,5	+ 12,2	+ 8,8

Einwohnerentwicklung 1999 bis 2019

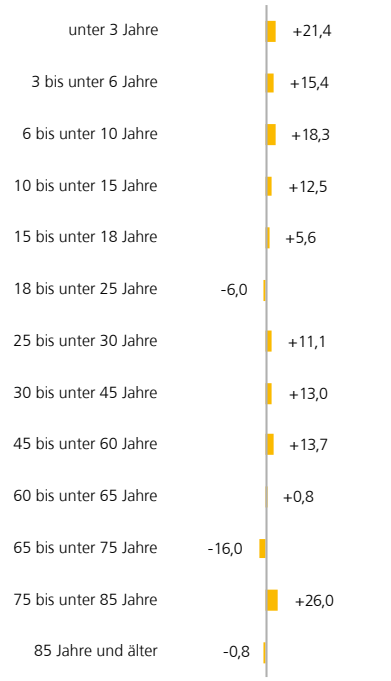


Alter *1975: 30.06. / 2000, 2010, 2019: 31.12.*

	1975	2000	2010	2019
unter 3 Jahre	1383	1217	1405	1705
3 bis unter 6 Jahre	1491	1082	1087	1254
6 bis unter 10 Jahre	2438	1352	1176	1391
10 bis unter 15 Jahre	2944	1619	1391	1565
15 bis unter 18 Jahre	1837	943	818	864
18 bis unter 25 Jahre	6563	4159	4164	3915
25 bis unter 30 Jahre	5005	4638	5990	6656
30 bis unter 45 Jahre	13443	13342	14205	16050
45 bis unter 60 Jahre	9918	8712	8382	9534
60 bis unter 65 Jahre	3943	2858	2260	2277
65 bis unter 75 Jahre	6442	3551	4174	3508
75 bis unter 85 Jahre	2936	2410	2366	2982
85 Jahre und älter	654	1139	1085	1076
Insgesamt	**58997**	**47022**	**48503**	**52777**

	1975	2000	2010	2019
Durchschnittsalter	40,2	41,2	40,8	40,3
Anteil Kinder unter 18 J. (%)	17,1	13,2	12,1	12,8
Anteil Senioren über 65 J. (%)	17,0	15,1	15,7	14,3

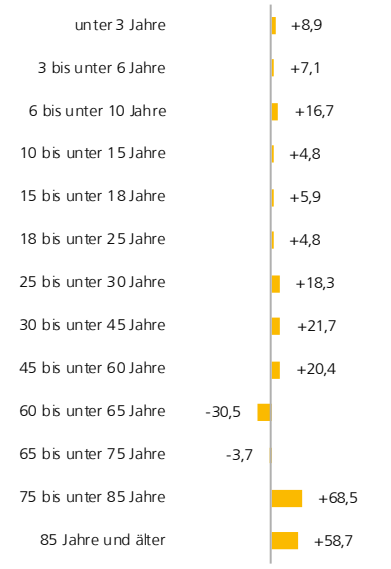
Veränderung 2010 - 2019



Einwohner mit Migrationshintergrund *jeweils 31.12.*

	2010		2019	
	Anzahl	in % an allen Einw.	Anzahl	in % an allen Einw.
unter 3 Jahre	663	47,2	722	42,3
3 bis unter 6 Jahre	591	54,4	633	50,5
6 bis unter 10 Jahre	654	55,6	763	54,9
10 bis unter 15 Jahre	777	55,9	814	52,0
15 bis unter 18 Jahre	423	51,7	448	51,9
18 bis unter 25 Jahre	1372	32,9	1438	36,7
25 bis unter 30 Jahre	1837	30,7	2174	32,7
30 bis unter 45 Jahre	4852	34,2	5903	36,8
45 bis unter 60 Jahre	2751	32,8	3311	34,7
60 bis unter 65 Jahre	1014	44,9	705	31,0
65 bis unter 75 Jahre	1449	34,7	1396	39,8
75 bis unter 85 Jahre	531	22,4	895	30,0
85 Jahre und älter	138	12,7	219	20,4
Insgesamt	**17052**	**35,2**	**19421**	**36,8**

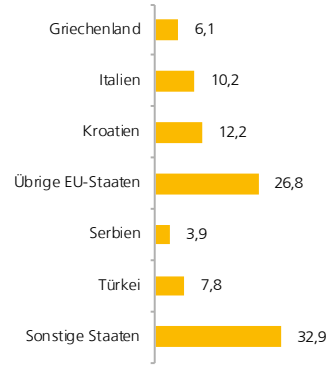
Veränderung 2010 - 2019 in %



Ausländer nach Staatsangehörigkeit *jeweils 31.12.*

	2010		2019	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Griechenland	720	7,4	671	6,1
Italien	1102	11,3	1118	10,2
Kroatien[1]	1373	14,1	1337	12,2
Übrige EU-Staaten	2120	21,8	2939	26,8
Serbien[2]	727	7,5	431	3,9
Türkei	1059	10,9	851	7,8
Sonstige Staaten	2621	27,0	3601	32,9
Insgesamt	**9722**	**100,0**	**10948**	**100,0**
EU (Gebietsstand 31.12.2019)	5315	54,7	6065	55,4

Ausländer 2019 in %



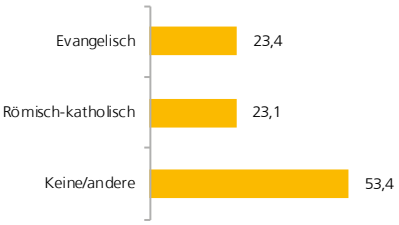
[1] Staatsangehörigkeit soweit im Einwohnermelderegister gespeichert.

[2] Bis 1991 (ehemaliges) Jugoslawien, ab 1992 Bundesrepublik Jugoslawien, 2004 bis 2005 Serbien und Montenegro und am 2006 Serbien.

Religion *jeweils 31.12.*

	2010		2019	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Evangelisch	13593	28,0	12375	23,4
Römisch-katholisch	12820	26,4	12197	23,1
Keine/andere	22090	45,5	28205	53,4
Insgesamt	**48503**	**100,0**	**52777**	**100,0**

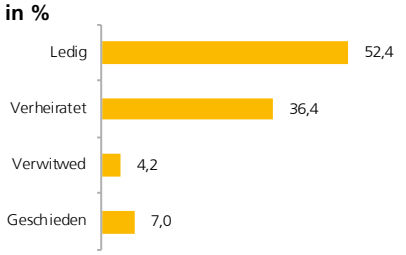
Religionszugehörigkeit 2019 in %



Familienstand der über 18-Jährigen *jeweils 31.12.*

	2010		2019	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Ledig	21085	49,5	24105	52,4
Verheiratet	15998	37,5	16753	36,4
Verwitwet	2227	5,2	1910	4,2
Geschieden	3316	7,8	3230	7,0
Insgesamt	**42626**	**100,0**	**45998**	**100,0**

Familienstand der über 18-Jährigen 2019 in %

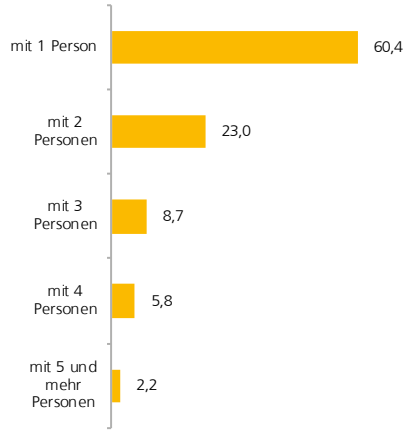


Haushalte und Familien *jeweils 31.12.*

	2010	2019		2010/2019
	in %	Anzahl	in %	in %
Haushalte insgesamt	100,0	31058	100,0	+ 6,0
mit 1 Person	61,1	18744	60,4	+ 4,8
mit 2 Personen	22,7	7145	23,0	+ 7,5
mit 3 Personen	8,6	2688	8,7	+ 6,5
mit 4 Personen	5,5	1810	5,8	+ 13,2
mit 5 und mehr Personen	2,2	671	2,2	+ 5,5
Ø Haushaltsgröße in Personen	1,66	1,67	x	+ 0,9
Familien mit Kindern unter 18 J.	3832	4321	13,9	+ 12,8
darunter Alleinerziehende	796	866	20,0[1]	+ 8,8

[1] Anteil an allen Familien mit Kindern

Anteil an den Haushalten 2019 in %



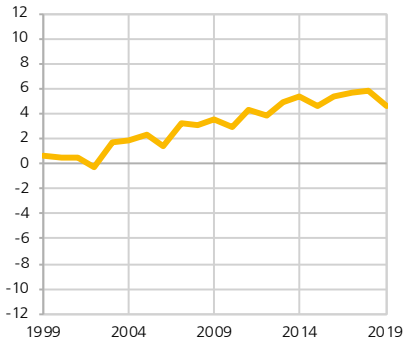
Stadtbezirk West

Geburten, Sterbefälle und zusammengefasste Geburtenziffer *jeweils Jahresdurchschnitt*

	2000-2009		2010-2019	
	Anzahl	je 1000 Einw.	Anzahl	je 1000 Einw.
Geburten	497	10,5	624	12,3
Sterbefälle	414	8,8	382	7,4
Geburten-/Sterbesaldo	**+ 83**	**+ 1,8**	**+ 243**	**+ 4,9**

	1995-1999	2005-2009	2015-2019	1995-1999 / 2015-2019
Mutter deutsch	0,93	1,09	1,23	+ 0,31
Mutter ausländisch	1,55	1,25	1,09	- 0,45
Insgesamt	**1,12**	**1,12**	**1,20**	**+ 0,08**

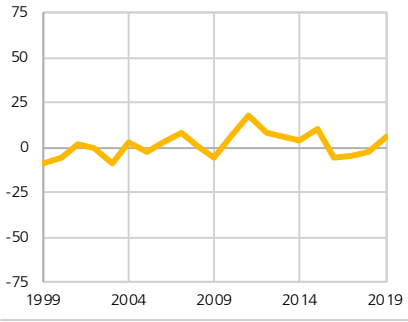
Geburten-/Sterbesaldo 1999 bis 2019 je 1000 Einwohner



Zu- und Wegzüge *jeweils Jahressumme*

	2010		2019	
	Anzahl	je 1000 Einw.	Anzahl	je 1000 Einw.
Zuzüge aus anderen Gemeinden	4728	98,6	4816	92,0
Wegzüge in anderen Gemeinden	3821	79,6	4542	86,8
Saldo	**+ 907**	**+ 18,9**	**+ 274**	**+ 5,2**
Zuzüge aus Stuttgart	4169	86,9	4544	86,8
Wegzüge innerhalb Stuttgarts	4721	98,4	4499	86,0
Saldo	**-552**	**-11,5**	**45**	**0,9**
Wanderungssaldo insgesamt	**+ 355**	**+ 7,4**	**+ 319**	**+ 6,1**

Wanderungssaldo 1999 bis 2019 je 1000 Einwohner

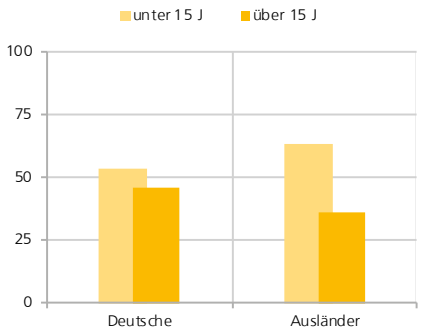


Wohndauer in Stuttgart und Geburtsort Stuttgart *31.12.2019*

	Wohndauer der über 18-Jährigen			
	unter 15 Jahre		15 Jahre und länger	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Deutsche	19304	54,0	16444	46,0
Ausländer	6502	63,4	3748	36,6
Insgesamt	**25806**	**56,1**	**20192**	**43,9**

	Geboren in…			
	Stuttgart		übr. Inland	Ausland/ unbek.
	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl
Deutsche	13713	32,8	23795	4321
Ausländer	969	8,9	560	9419
Insgesamt	**14682**	**27,8**	**24355**	**13740**

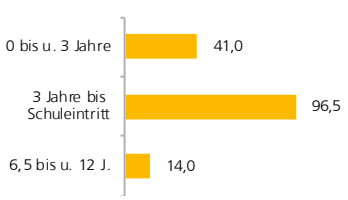
Wohndauer 2019 Anteil der über 18-Jährigen in %



Tageseinrichtungen für Kinder *jeweils 15.3.*

	2019		
	0 bis u. 3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt	6,5 bis u. 12 J.
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Anzahl der Kinder	1679	1251	1908
Verfügbare Plätze	688	1207	267
Versorgungsgrad (%)	**41,0**	**96,5**	**14,0**

Versorgungsgrad 2019 in %

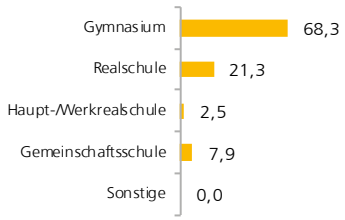


Stadtbezirk West

Schulbildung (Übergangsquoten auf weiterführende Schulen) *jeweils Juli*

	2010	2019		2010/2019
	in %	Schüler	in %	in %
Haupt-/Werkrealschule	19,8	5	2,5	- 87,5
Gemeinschaftsschule	0,0	16	7,9	x
Realschule	35,1	43	21,3	- 39,4
Gymnasium	45,0	138	68,3	+ 51,6
Sonstige	0,0	-	0,0	x
Schüler insgesamt	**100,0**	**202**	**100,0**	**-**

Übergangsquoten 2019 in %

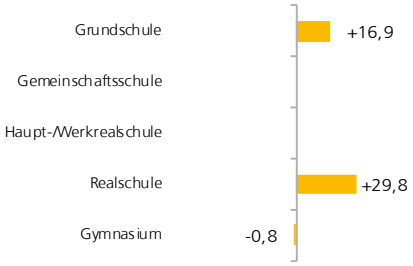


Öffentliche Schulen *jeweils Oktober*

		2019		2010/2019
	Schulen	Klassen[1]	Schüler[1]	Schüler in %
Grundschule	3	43	968	+ 16,9
Gemeinschaftsschule	-	-	-	x
Haupt-/Werkrealschule	-	-	-	x
Realschule	2	35	859	+ 29,8
Gymnasium	3	72	1751	- 0,8
Insgesamt	**8**	**150**	**3578**	**- 1,1**

[1] Klassen und Schüler „ohne Sonder-/Vorbereitungsklassen".

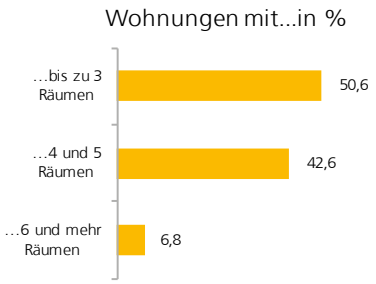
Veränderung der Schülerzahlen 2010/2019 in %



Gebäude- und Wohnungsbestand *jeweils 31.12.*

	2010	2019		2010/2019
	Anzahl	Anzahl	in %	in %
Ein-/ Zweifamilienhäuser	1045	1058	24,6	+ 1,2
Mehrfamilienhäuser	3148	3225	74,9	+ 2,4
Wohnheime	23	23	0,5	0,0
Wohngebäude insgesamt	**4216**	**4306**	**100,0**	**+ 2,1**
Wohnungen mit bis zu 3 Räumen	14462	14838	50,6	+ 2,6
mit 4 und 5 Räumen	12106	12494	42,6	+ 3,2
mit 6 und mehr Räumen	1931	2008	6,8	+ 4,0
Wohnungen insgesamt	**28499**	**29340**	**100,0**	**+ 3,0**

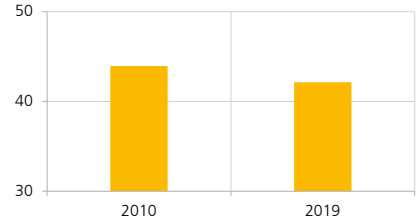
Wohnungsbestand 2019



Wohnungsversorgung *jeweils 31.12.*

	2010	2019	2010/2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
Wohnräume je Einwohner	2,06	1,96	- 0,11	- 5,1
Wohnfläche je Einwohner (m²)	43,9	42,1	- 1,8	- 4,1
Einwohner je Wohnung	1,70	1,80	+ 0,10	+ 5,7
Wohnfläche je Wohnung (m²)	74,8	75,8	+ 1,0	+ 1,3

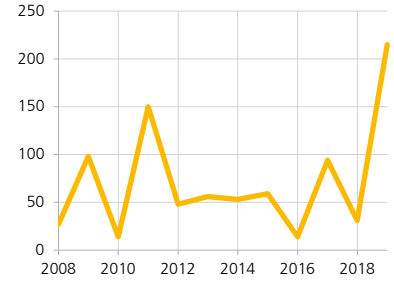
Wohnfläche je Einwohner in m² 2010 bis 2019



Baufertigstellungen *jeweils Jahreszahlen*

	2008 - 2011	2012 - 2015	2016 - 2019	2008 - 2019
	Summe	Summe	Summe	Wohn-/Nutz-fläche in m²
Fertig gestellte Wohnungen insgesamt	441	296	434	127933
darunter neu errichtete Wohnungen	289	216	354	80582
darunter Eigentumswohnungen	213	110	196	52372
Neu errichtete Wohngebäude	36	31	37	70492
darunter Ein-/Zweifamilienhäuser	6	6	10	5281
Neu errichtete Nichtwohngebäude	7	9	11	57827
darunter Bürogebäude	3	-	2	17561
Ø Größe Neubauwohnung (m²)	94,3	102,4	88,2	93,8

Neu errichtete Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2008 bis 2019

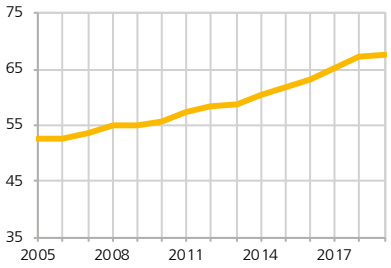


Stadtbezirk West

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort *jeweils 31.12.*

	2010	2019	2010/2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
Unter 25 Jahre	1526	1956	+ 430	+ 28,2
Frauen	9717	12915	+ 3198	+ 32,9
Ausländer	3586	5017	+ 1431	+ 39,9
ohne Berufsabschluss	.	2876	.	.
mit Berufsabschluss	.	8076	.	.
mit akademischem Abschluss	.	14298	.	.
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	.	2289	.	.
Insgesamt	**20165**	**26858**	**+ 6693**	**+ 33,2**

Beschäftigte 2005 bis 2019 je 100 Erwerbsfähige



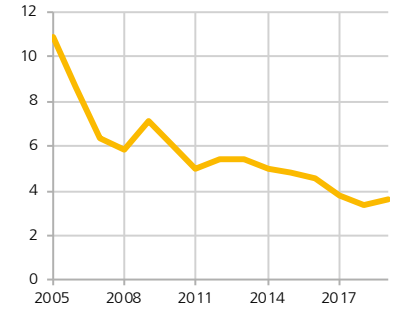
Arbeitslose am Wohnort *jeweils 31.12.*

	2010	2019		2010/2019
	Quote[1] in %	insgesamt Anzahl	Quote[1] in %	Veränderung in %-Punkten
Jugendarbeitslosigkeit (u.25 J.)	5,7	62	3,2	-2,5
Ausländische Arbeitslose	12,8	383	7,1	-5,7
Arbeitslose insgesamt	**6,8**	**999**	**3,6**	**-3,2**

	2010	2019		2010/2019
	in %	insgesamt Anzahl	an allen Arbeitsl. in %	Veränderung in %-Punkten
Arbeitslose Regelkreis SGB II	67,5	500	50,1	-17,4

[1] Zur Berechnung der Arbeitslosenquotesiehe Erläuterungen.

Arbeitslosenquote 2005 bis 2019

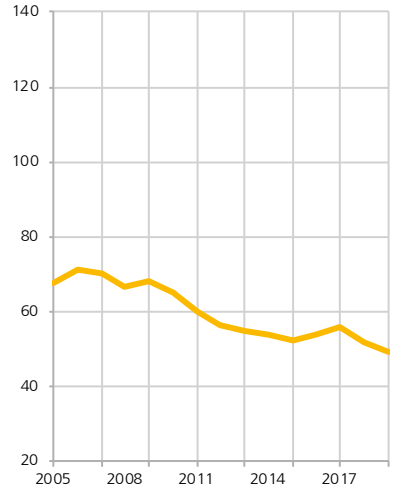


Arbeitslosengeld (ALG), Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung *jeweils 31.12.*

	2005	2010	2019	2010/2019
	insgesamt	insgesamt	insgesamt	in%
Empfänger von:				
ALG-I	734	411	499	+ 21,4
ALG-II (erwerbsfähige Leistungsberechtigte, SGB II)[1]	2059	2017	1569	- 22,2
darunter Ausländer	898	845	745	- 11,8
Bedarfsgemeinschaften SGB II	1708	1627	1247	- 23,4
davon mit Kindern	389	363	301	- 17,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (SGB II)	2737	2642	2053	- 22,3
darunter nicht erwerbsfähig	678	625	454	- 27,4
Personen mit Grundsicherungs-leistungen (SGB XII)[1]	437	523	539	+ 3,1
darunter Ausländer	144	173	182	+ 5,2
Personen mit Grundsicherungs-leistungen (SGB II / XII) insgesamt[1]	**3174**	**3165**	**2592**	**- 18,1**
je 1000 Einwohner	67,4	65,3	49,1	- 24,7

[1] SGB II (ALG II / Sozialgeld), SGB XII Drittes und Viertes Kapitel (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt).

Personen mit Grundsicherungsleistungen 2005 bis 2019 je 1000 Einwohner

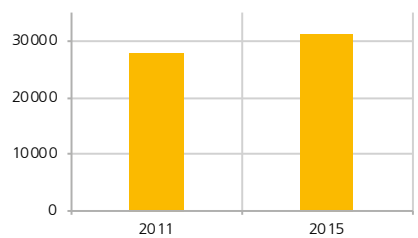


Nettoeinkünfte[1] *jeweils Jahreszahlen*

	2011	2013	2015	2011/2015
				in %
Veranlagte Personen	21785	24173	24040	+ 10,4
Nettoeinkünfte (in Mio. €)	606	703	750	+ 23,8
Nettoeinkünfte je veranlagter Person (€)	**27828**	**29082**	**31208**	**+ 12,1**
Indexwert (Stuttgart = 100)	107,4	107,6	107,9	x

[1] Datenquelle: Einkommenssteuerstatistik. Nettoeinkünfte = Gesamtbetrag der Einkünfte - festgesetzte Steuer. Nähere Beschreibung siehe Erläuterungen.

Nettoeinkünfte je veranl. Person 2011 und 2015

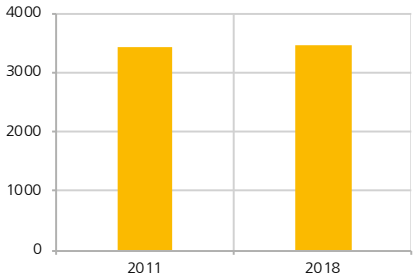


Betriebe und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort[1] *jeweils Jahreszahlen*

	2011 Anzahl	2018 Anzahl	2011/2018 in %
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	25089	29394	+ 17,2
Betriebe	3420	3464	+ 1,3
davon:			
im produzierenden Gewerbe (sekundärer Sektor B - F)	322	310	- 3,7
in übrigen Wirtschaftsbereichen, Dienstleistungen (tertiärer Sektor G - U)	3098	3154	+ 1,8

[1] Datenquelle: Stuttgarter Unternehmensregister (Siehe Erläuterungen).

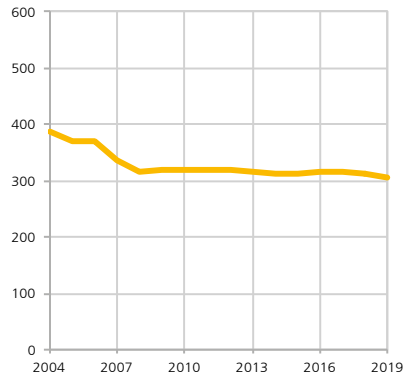
Zahl der Betriebe 2011 und 2018



Kraftfahrzeuge *jeweils 31.12.*

	2010 in %	2019 Anzahl	2019 in %	2010/2019 in %
Pkw insgesamt	100,0	20108	100,0	+ 4,8
davon gewerblich	19,2	3910	19,4	+ 6,3
davon privat	80,8	16198	80,6	+ 4,5
darunter				
Audi	6,3	1012	6,2	+ 3,6
BMW	9,8	1349	8,3	- 11,4
Ford	5,0	606	3,7	- 22,1
Mercedes-Benz	16,6	2697	16,7	+ 4,5
Opel	8,5	894	5,5	- 32,3
Porsche	1,3	358	2,2	+ 82,7
Volkswagen	20,3	3142	19,4	- 0,1
Private Pkw je 1000 Einwohner	**320**	**307**	**x**	**- 4,0**

Private Pkw 2004 bis 2019 je 1000 Einwohner

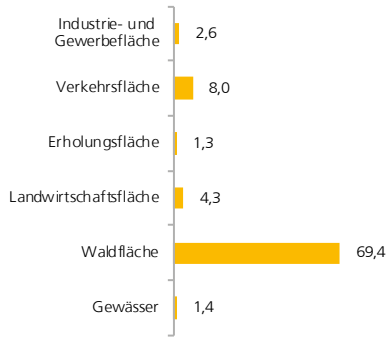


ab 2007: ohne stillgelegte Fahrzeuge

Flächennutzung *jeweils 31.12.*

	2010 in %	2019 Hektar	2019 in %	2010/2019 in %
Siedlungs- und Verkehrsfläche	24,1	450,9	24,2	+ 0,2
darunter:				
Industrie- und Gewerbefläche	2,6	48,0	2,6	- 2,6
Verkehrsfläche	8,0	148,3	8,0	- 0,1
Sport-, Freizeit-, und Erholungsfläche	1,3	24,2	1,3	+ 2,5
Landwirtschaftsfläche	4,4	80,4	4,3	- 1,4
Waldfläche	69,4	1294,6	69,4	+ 0,0
Gewässer	1,3	25,2	1,4	+ 0,8
Bodenfläche insgesamt	**100,0**	**1864,3**	**100,0**	**0,0**

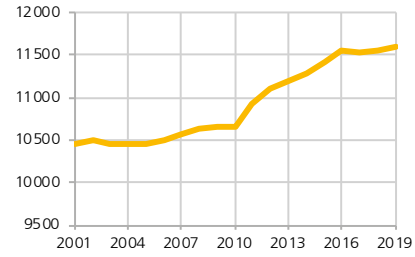
Flächennutzung 2019 in %



Indikatoren zur Flächennutzung *jeweils 31.12.*

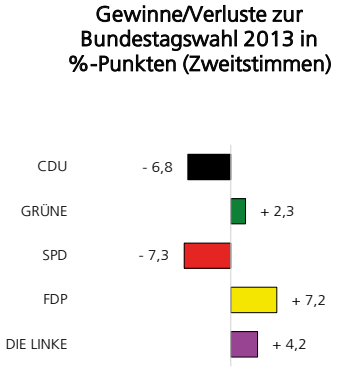
	2010	2019	2010/2019 in %
Verkehrsfläche (m²/Einw.)	30,6	28,1	- 8,2
Sport-, Freizeit-, und Erholungsfläche (m²/Einw.)	4,9	4,6	- 5,8
Freifläche (m²/Einw.)	296,4	272,4	- 8,1
Bebauungsdichte (Wohngeb./km²)	936,5	955,1	+ 2,0
Siedlungsdichte (Einw./km²)	10775	11706	+ 8,6

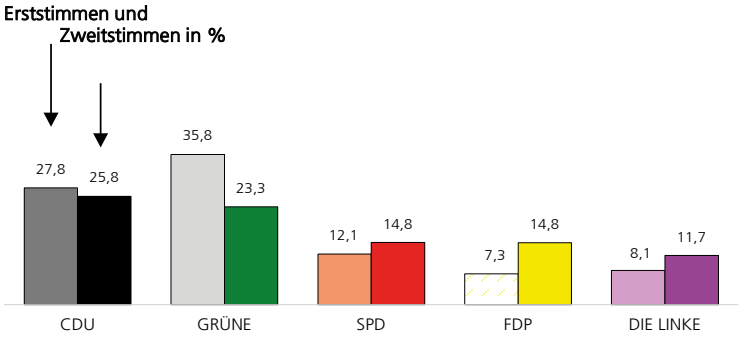
Siedlungsdichte 2001 bis 2019 in Einw./km²



Stadtbezirk West

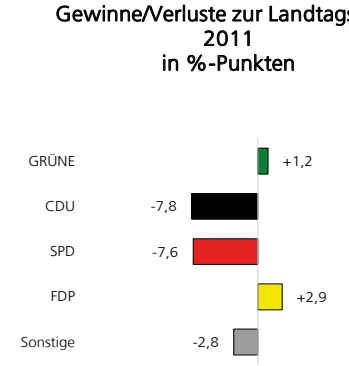
Bundestagswahl 2017 *am 24.09.2017*

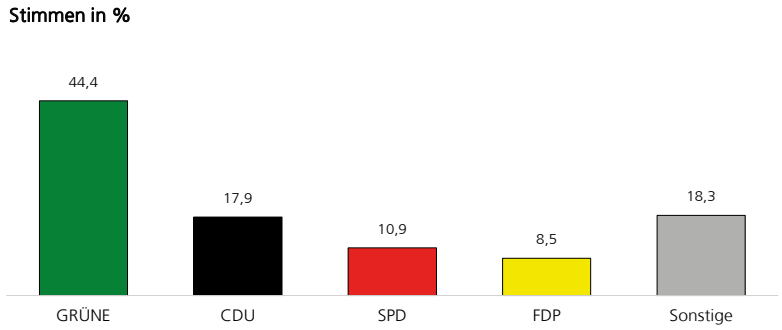




Wahlbeteiligung:	83,5 %	**Wahlberechtigte:**	35 674	**Wähler:**	29 774	**Briefwähler[1]:**	41,1 %

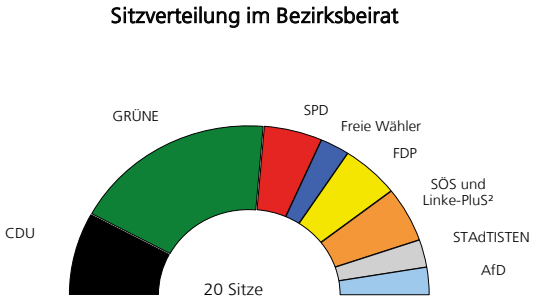
Landtagswahl 2016 *am 13.03.2016*

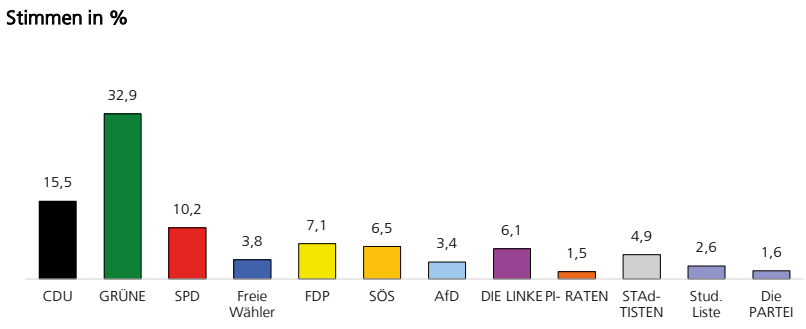




Wahlbeteiligung:	75,8 %	**Wahlberechtigte:**	35 005	**Wähler:**	26 548	**Briefwähler[1]:**	31,9 %

Gemeinderatswahl 2019 *am 26.05.2019*





Wahlbeteiligung:	62,9 %	**Wahlberechtigte:**	41 151	**Wähler:**	25 888	**Briefwähler[1]:**	35,8 %

[1] Anteil der Briefwähler an allen Wählern.
[2] SÖS, DIE LINKE, PIRATEN und die Studentische Liste bilden in den Räten eine Fraktionsgemeinschaft.

Stadtteile *2019*

		Einwohner		Kinder unter 6 Jahren		Senioren 65 Jahre und älter		Durchschnittsalter
		insgesamt	darunter mit Migrationshintergrund	insgesamt	darunter mit Migrationshintergrund	insgesamt	darunter mit Migrationshintergrund	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Jahre
181	**Kräherwald**	6 397	26,1	367	36,2	1 343	18,8	44,0
182	**Hölderlinplatz**	4 799	31,4	259	45,6	821	25,0	41,9
183	**Rosenberg**	10 349	40,3	609	50,2	1 492	34,5	40,0
184	**Feuersee**	6 332	43,6	299	52,5	808	45,5	39,1
185	**Rotebühl**	10 879	39,0	559	49,2	1 291	40,4	39,3
186	**Vogelsang**	9 222	39,0	543	47,3	1 046	41,8	38,9
187	**Hasenberg**	4 749	30,5	319	33,9	758	27,7	40,9
191	**Wildpark**	13	-	x	x	-	-	35,2
192	**Solitude**	37	48,6	x	x	x	x	46,6
	Stadtbezirk West	**52 777**	**36,8**	**2959**	**45,8**	**7566**	**33,2**	**40,3**

		Wanderungssaldo insgesamt	Geburten und Sterbefälle			Religion		
			Geburten	Sterbefälle	Geburten-/Sterbesaldo	evangelisch	römisch-katholisch	keine / andere
		je 1000 Einw.	je 1000 Einw.	je 1000 Einw.	je 1000 Einw.	in %	in %	in %
181	**Kräherwald**	+ 0,2	11,9	11,3	+ 0,6	32,1	22,4	45,5
182	**Hölderlinplatz**	- 11,2	10,6	10,4	+ 0,2	25,5	23,5	51,0
183	**Rosenberg**	+ 64,2	13,2	8,8	+ 4,4	22,2	22,4	55,4
184	**Feuersee**	+ 9,8	10,0	5,9	+ 4,1	19,5	23,4	57,2
185	**Rotebühl**	- 14,7	13,5	6,1	+ 7,3	21,6	24,1	54,3
186	**Vogelsang**	- 14,6	13,9	5,5	+ 8,4	21,4	22,6	56,0
187	**Hasenberg**	- 5,9	13,1	10,7	+ 2,3	26,0	23,6	50,4
191	**Wildpark**	0,0	-	-	0,0	46,2	30,8	23,1
192	**Solitude**	- 30,3	.	-	+ 30,3	21,6	8,1	70,3
	Stadtbezirk West	**+ 6,1**	**12,6**	**7,9**	**+ 4,7**	**23,4**	**23,1**	**53,4**

		Haushalte					Familien mit Kindern unter 18 J.	
		insgesamt	1 Person	2 Personen	3 und mehr Personen	durchschnittl. Größe	insgesamt	davon alleinerziehend
		Anzahl	in %	in %	in %	Personen	Anzahl	in %
181	**Kräherwald**	3 362	49,9	26,4	23,7	1,9	631	19,7
182	**Hölderlinplatz**	2 673	57,6	23,0	19,3	1,7	416	18,3
183	**Rosenberg**	6 076	61,2	22,8	16,0	1,7	838	18,5
184	**Feuersee**	3 706	64,5	20,6	14,9	1,6	456	21,1
185	**Rotebühl**	6 875	64,9	21,9	13,3	1,6	762	19,6
186	**Vogelsang**	5 647	60,5	23,9	15,6	1,6	744	26,1
187	**Hasenberg**	2 691	56,7	23,4	19,9	1,8	470	15,3
191	**Wildpark**	4	0,0	25,0	75,0	3,3	.	0,0
192	**Solitude**	24	54,2	37,5	8,3	1,5	.	0,0
	Stadtbezirk West	**31 058**	**60,4**	**23,0**	**16,6**	**1,7**	**4 321**	**20,0**

Stadtbezirk West

Stadtteile *2019*

		Flächenstruktur						Wohnen	
		Bodenfläche	Siedlungs- und Verkehrsfläche	Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerbefläche	Sport,- Freizeit- und Erholungsfläche	Landwirtschaftsfläche	Wohnfläche	Ein-/Zweifam.häuser
		in ha	in %	in %	in %	in %	in %	m² je Einw.	in %
181	**Kräherwald**	393,1	34,3	17,6	3,4	2,6	4,8	51,2	53,8
182	**Hölderlinplatz**	45,3	93,2	57,8	2,4	1,8	6,6	45,0	30,2
183	**Rosenberg**	53,6	99,4	41,7	12,4	3,9	0,6	37,6	5,0
184	**Feuersee**	52,4	95,1	27,9	33,4	1,5	2,1	40,2	7,0
185	**Rotebühl**	50,4	95,7	50,2	13,4	3,6	4,3	41,6	5,9
186	**Vogelsang**	41,7	96,3	47,9	4,9	10,4	3,6	40,0	8,8
187	**Hasenberg**	53,8	74,7	49,6	0,6	6,0	22,5	44,2	32,6
191	**Wildpark**	766,0	3,8	0,0	0,0	0,0	2,2	38,4	100,0
192	**Solitude**	408,2	3,2	0,8	0,0	0,2	6,0	115,4	100,0
	Stadtbezirk West	**1864,3**	**24,2**	**11,1**	**2,6**	**1,3**	**4,3**	**42,1**	**24,6**

			Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Arbeitslose		ALG II			
			Insgesamt	Insgesamt	Quote[1]	Bedarfsgemeinschaften	Personen in Bedarfsgemeinschaften	Bedarfsgemeinschaften mit Kindern	
			Anzahl	Anzahl	in %	insgesamt	insgesamt	insgesamt	je 1000 Familien
181	**Kräherwald**	enthält auch STT 191, 192	2 616	88	3,3	93	149	17	5,0
182	**Hölderlinplatz**		2 224	60	2,6	73	115	18	6,7
183	**Rosenberg**		5 363	167	3,0	212	355	59	9,7
184	**Feuersee**		3 353	166	4,7	236	399	59	15,9
185	**Rotebühl**		6 073	242	3,8	312	474	65	9,5
186	**Vogelsang**		4 960	190	3,7	229	438	73	12,9
187	**Hasenberg**		2269	86	3,7	92	123	10	3,7
191	**Wildpark**	siehe STT 181			3,3				5,0
192	**Solitude**	siehe STT 181			3,3				5,0
	Stadtbezirk West		**26858**	**999**	**3,6**	**1247**	**2053**	**301**	**9,7**

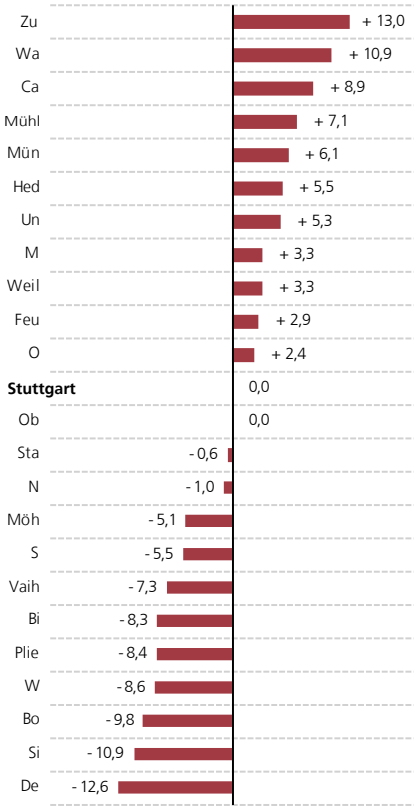
[1] Zur Berechnung der Arbeitslosenquote siehe Erläuterungen.

Stadtbezirke im Vergleich

Einwohner *2019*

	Rang	Einwohner 2019 Anzahl	in %	Rang	Einwohner mit Migrationshintergrund in %	Rang	Einwohner 2010/2019 in %
Mitte		24129	3,9		48,7	1	+ 15,6
Nord		27727	4,5		44,4		+ 13,2
Ost	3	48929	8,0		47,8		+ 7,9
Süd		44227	7,2		39,9		+ 5,3
West	2	52777	8,6		36,8		+ 8,8
Inneres Stadtgebiet		**197789**	**32,2**		**42,7**		**+ 9,2**
Bad Cannstatt	1	71509	11,6	3	54,3		+ 9,0
Birkach	22	7215	1,2		37,1		+ 13,0
Botnang		13102	2,1	21	35,6	22	+ 3,2
Degerloch		16738	2,7	23	32,8		+ 5,7
Feuerbach		30525	5,0		48,3		+ 12,4
Hedelfingen		10305	1,7		50,9	3	+ 14,5
Möhringen		33306	5,4		40,3	2	+ 14,9
Mühlhausen		25664	4,2		52,5	23	+ 1,8
Münster	23	6820	1,1		51,5		+ 9,8
Obertürkheim	21	8647	1,4		45,4		+ 7,0
Plieningen		13426	2,2		37,0		+ 10,4
Sillenbuch		24143	3,9	22	34,5		+ 4,7
Stammheim		12475	2,0		44,8		+ 6,5
Untertürkheim		16729	2,7		50,7		+ 5,5
Vaihingen		46132	7,5		38,1		+ 7,6
Wangen		9360	1,5	2	56,3		+ 11,6
Weilimdorf		31982	5,2		48,7	21	+ 4,4
Zuffenhausen		38732	6,3	1	58,4		+ 11,1
Äußeres Stadtgebiet		**416810**	**67,8**		**46,6**		**+ 8,3**
Stuttgart insgesamt		**614599**	**100,0**		**45,4**		**+ 8,6**

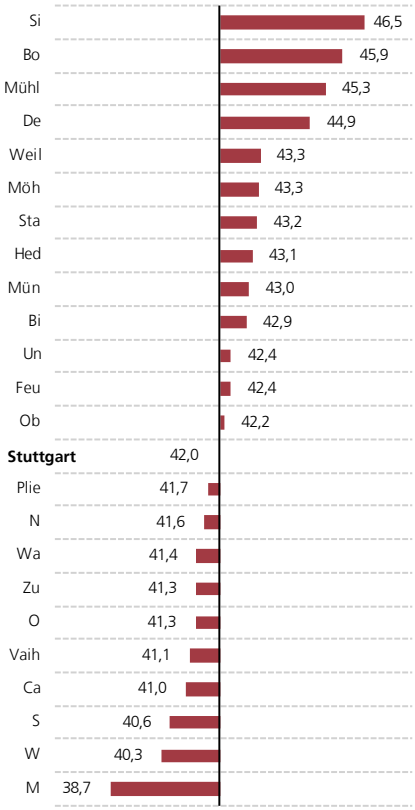
Anteil an Einwohnern mit Migrationshintergund
Abweichung in %-Punkten
Bezug: Stuttgart insgesamt



Altersstruktur *2019*

	Anteil der Einwohner in Prozent: Rang	unter 6 Jahre	Rang	6 bis unter 18 Jahre	Rang	18 bis unter 65 Jahre	Rang	65 Jahre und älter
Mitte	23	4,5	23	6,0	1	77,8	23	11,7
Nord		5,8		9,6		67,3		17,3
Ost		5,4		8,7		69,7		16,2
Süd		5,6	21	8,1	3	72,1	22	14,3
West		5,6	22	7,2	2	72,8	21	14,3
Inneres Stadtgebiet		**5,4**		**8,0**		**71,7**		**14,9**
Bad Cannstatt	2	6,1		10,6		66,7		16,6
Birkach	22	4,7		10,6		63,3		21,5
Botnang		5,2		10,6	22	59,0	2	25,2
Degerloch		5,8		10,4		60,8		23,0
Feuerbach	3	6,1		10,2		64,9		18,9
Hedelfingen	21	5,2		11,1		64,9		18,8
Möhringen		6,0		10,1		63,4		20,5
Mühlhausen		5,7		10,8	21	59,2	3	24,4
Münster		5,3		9,1		67,2		18,4
Obertürkheim		5,9		11,0		65,1		18,0
Plieningen		5,2		9,7		66,3		18,9
Sillenbuch		5,4	3	11,1	23	57,0	1	26,4
Stammheim		6,0		9,8		65,1		19,2
Untertürkheim		5,8		10,1		64,9		19,2
Vaihingen		5,2		10,1		67,4		17,4
Wangen		6,0		10,9		66,4		16,7
Weilimdorf		6,0	1	11,9		62,3		19,8
Zuffenhausen	1	6,3	2	11,5		65,2		16,9
Äußeres Stadtgebiet		**5,8**		**10,6**		**64,1**		**19,5**
Stuttgart insgesamt		**5,7**		**9,8**		**66,6**		**18,0**

Durchschnittsalter
in Jahren
Bezug: Stuttgart insgesamt

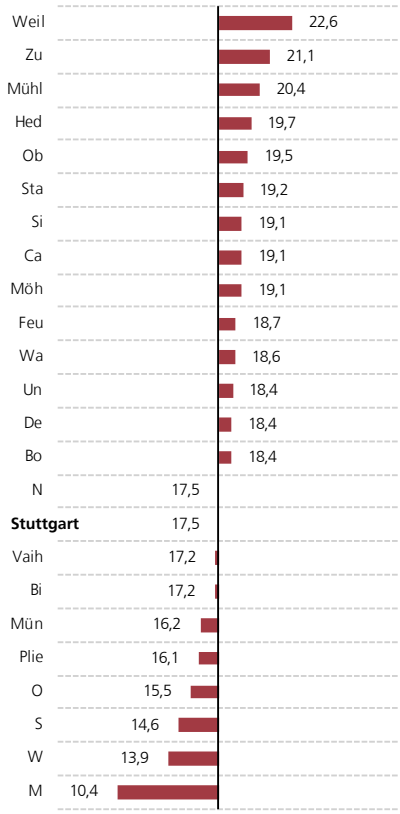


Stadtbezirke im Vergleich

Haushalte und Familien *2019*

	Haushalte						Familien mit Kindern u. 18	
	Rang	insgesamt Anzahl	Rang	Ø Größe	Rang	mit 1 Person in %	Rang	Anzahl
Mitte		15291	23	1,5	1	66,3		1586
Nord		14992		1,8		53,2		2620
Ost	3	27801		1,8		56,6	3	4312
Süd		26119	21	1,7	3	59,1		3823
West	2	31058	22	1,7	2	60,4	2	4321
Inneres Stadtgebiet		**115261**		**1,7**		**59,0**		**16662**
Bad Cannstatt	1	37198		1,9		50,3	1	7103
Birkach	22	3700		1,9		49,1	22	636
Botnang		6750		1,9		47,1		1240
Degerloch		8698		1,9		50,4		1598
Feuerbach		15736		1,9		49,3		2938
Hedelfingen		4939		2,0		46,4		974
Möhringen		16839		2,0		47,1		3215
Mühlhausen		12199	2	2,1	22	41,6		2486
Münster	23	3623		1,9		53,8	23	586
Obertürkheim	21	4324		2,0		47,1	21	844
Plieningen		7323		1,8		52,0		1176
Sillenbuch		12323		2,0	21	45,6		2354
Stammheim		6332		2,0		46,2		1214
Untertürkheim		8639		1,9		48,4		1593
Vaihingen		24558		1,9		51,1		4233
Wangen		4858		1,9		49,6		905
Weilimdorf		14925	1	2,1	23	39,5		3376
Zuffenhausen		18983	3	2,0		46,1		3999
Äußeres Stadtgebiet		**211947**		**2,0**		**47,8**		**40470**
Stuttgart insgesamt		**327208**		**1,9**		**51,7**		**57132**

Familien mit Kindern unter 18 Jahren
je 100 Haushalte
Bezug: Stuttgart insgesamt

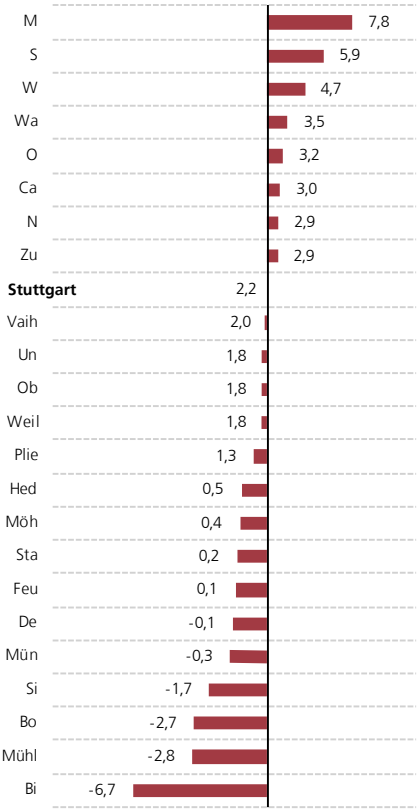


Geburten und Sterbefälle *2019*

	Rang	Geburten[1] 2015-2019 je Frau	Rang	Geburten 2019 je 1000 Einw.	Rang	Sterbefälle 2019 je 1000 Einw.	Rang	Natürlicher Saldo 2019 je 1000 Einw.
Mitte	23	1,0		11,9	23	4,1	1	+ 7,8
Nord		1,5	2	12,2		9,3		+ 2,9
Ost		1,3		11,0		7,8		+ 3,2
Süd		1,3	3	12,0	22	6,1	2	+ 5,9
West	21	1,2	1	12,6		7,9	3	+ 4,7
Inneres Stadtgebiet		**1,3**		**11,9**		**7,2**		**+ 4,7**
Bad Cannstatt		1,4		11,5		8,5		+ 3,0
Birkach	22	1,1	23	7,3	1	14,0	23	- 6,7
Botnang		1,5	22	8,1	3	10,8	21	- 2,7
Degerloch		1,5		10,3		10,5		- 0,1
Feuerbach		1,5		10,2		10,1		+ 0,1
Hedelfingen		1,5		9,0		8,5		+ 0,5
Möhringen		1,5		10,9		10,5		+ 0,4
Mühlhausen		1,5		10,5	2	13,3	22	- 2,8
Münster		1,4		9,4		9,7		- 0,3
Obertürkheim	1	1,6		10,4		8,6		+ 1,8
Plieningen		1,3		9,4		8,1		+ 1,3
Sillenbuch		1,5	21	8,6		10,2		- 1,7
Stammheim		1,5		9,9		9,6		+ 0,2
Untertürkheim		1,5		10,1		8,2		+ 1,8
Vaihingen		1,3		9,5	21	7,5		+ 2,0
Wangen		1,5		11,1		7,5		+ 3,5
Weilimdorf	3	1,5		9,5		7,6		+ 1,8
Zuffenhausen	2	1,5		11,4		8,5		+ 2,9
Äußeres Stadtgebiet		**1,4**		**10,2**		**9,3**		**+ 1,0**
Stuttgart insgesamt		**1,4**		**10,8**		**8,6**		**+ 2,2**

[1] Zusammengefasste Geburtenziffer

Natürlicher Saldo
je 1000 Einwohner
Bezug: Stuttgart insgesamt

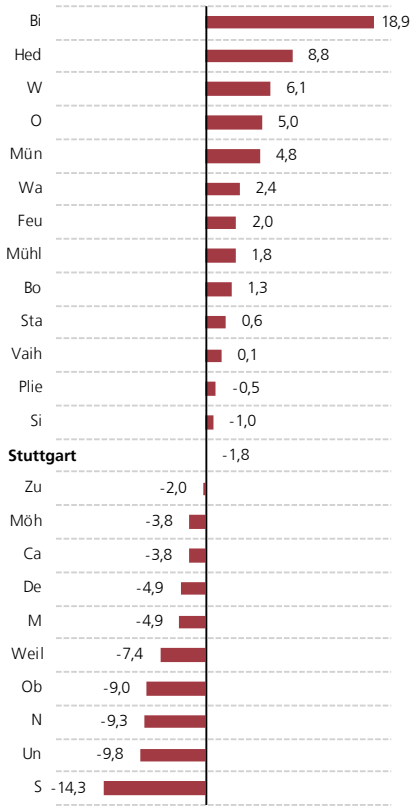


Wanderungen und Wohndauer *2019*

	Wanderungen				Wanderungssaldo		Wohndauer über 15 Jahre[1]	
	Rang	Zuzüge Anzahl	Rang	Wegzüge Anzahl	Rang	je 1000 Einw.	Rang	in%
Mitte		5421		5540		- 4,9	23	30,8
Nord		4678		4886	21	- 9,3		41,5
Ost	3	8001	3	7755		+ 5,0		43,9
Süd		6996		7632	23	- 14,3	21	41,0
West	2	9360	2	9041	3	+ 6,1	22	38,3
Inneres Stadtgebiet		**34456**		**34854**		**- 2,3**		**39,8**
Bad Cannstatt	1	10518	1	10824		- 3,8		44,4
Birkach	21	1209	22	1074	1	+ 18,9		44,8
Botnang		1354		1337		+ 1,3	2	55,7
Degerloch		2118		2200		- 4,9		50,1
Feuerbach		4515		4455		+ 2,0		46,9
Hedelfingen		1326	21	1236	2	+ 8,8		49,6
Möhringen		4463		4589		- 3,8		47,9
Mühlhausen		2468		2422		+ 1,8	1	57,5
Münster	23	983	23	950		+ 4,8		49,9
Obertürkheim	22	1178		1256		- 9,0		49,8
Plieningen		2108		2115		- 0,5		43,3
Sillenbuch		2486		2509		- 1,0		52,8
Stammheim		1710		1702		+ 0,6		52,5
Untertürkheim		2362		2526	22	- 9,8		49,3
Vaihingen		6927		6922		+ 0,1		45,5
Wangen		1271		1249		+ 2,4		46,8
Weilimdorf		3335		3572		- 7,4	3	52,9
Zuffenhausen		5291		5369		- 2,0		48,6
Äußeres Stadtgebiet		**55622**		**56307**		**- 1,6**		**48,7**
Stuttgart insgesamt[2]		**90078**		**91161**		**- 1,8**		**45,8**

[1] Einwohner ab 18 Jahren. [2] Ohne Binnenwanderungen.

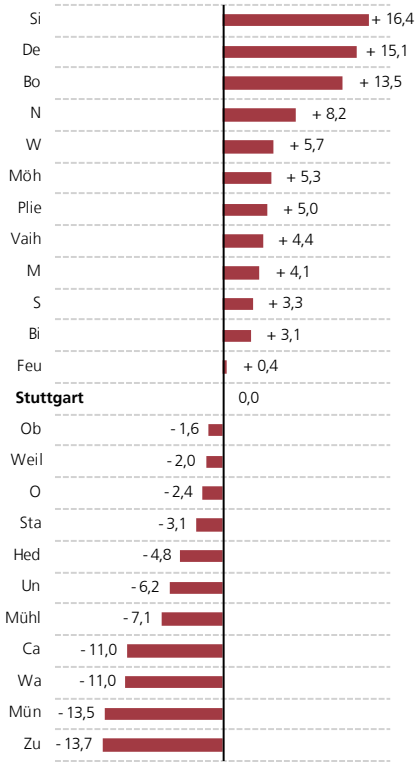
Wanderungssaldo
je 1000 Einwohner
Bezug: Stuttgart insgesamt



Wohnen *2019*

	Rang	Ein-/Zwei-Familien-häuser in %	Rang	Wohnungen mit bis zu 3 Räumen in%	Rang	Wohnfläche je Einwohner in m²	Rang	Wohnfläche je Wohnung in m²
Mitte	23	12,2	1	60,4		41,5	21	72,9
Nord		50,2		50,4		43,1		82,5
Ost	21	34,1	2	51,6		38,9		73,7
Süd		38,7	3	51,1		41,2		76,2
West	22	24,6		50,6		42,1		75,8
Inneres Stadtgebiet		**34,1**		**52,2**		**41,2**		**75,9**
Bad Cannstatt		40,9		49,0		35,5		74,9
Birkach		63,4		48,9		41,1		78,3
Botnang	3	64,9	21	41,7	3	45,3	2	86,6
Degerloch		57,7	23	38,1	2	45,9	1	87,7
Feuerbach		51,8		44,1		40,0		79,5
Hedelfingen		59,8		44,5		37,9		80,8
Möhringen		58,8		42,4		42,0		83,3
Mühlhausen		48,9		46,1		37,1		77,3
Münster		41,4		46,7	22	34,5	23	69,5
Obertürkheim		49,6		44,0		39,2		78,7
Plieningen	1	66,0		49,3		41,8		76,7
Sillenbuch		62,0		45,0	1	46,4	3	85,7
Stammheim		63,4		42,0		38,7		82,0
Untertürkheim		51,6		44,6		37,4		75,1
Vaihingen		59,9		47,9		41,6		77,7
Wangen		42,5		50,7	21	35,5	22	71,1
Weilimdorf	2	65,6	22	40,5		39,1		81,4
Zuffenhausen		52,0		46,5	23	34,4		74,3
Äußeres Stadtgebiet		**55,4**		**45,4**		**39,2**		**78,8**
Stuttgart insgesamt		**50,0**		**47,7**		**39,9**		**77,8**

Wohnfläche je Einwohner
Abweichung in %
Bezug: Stuttgart insgesamt

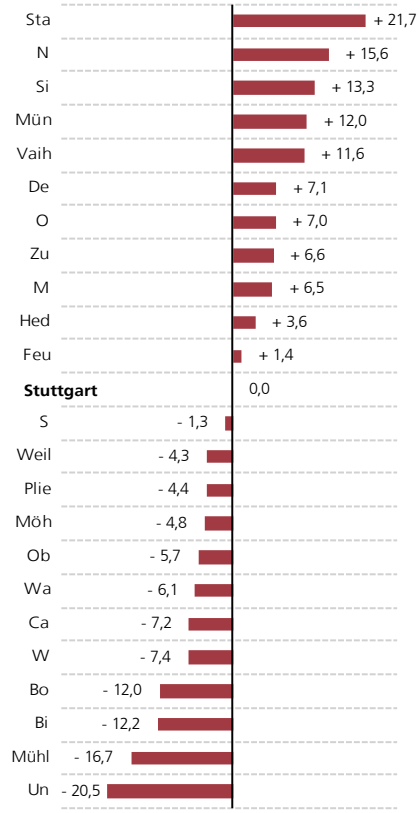


Stadtbezirke im Vergleich

Tageseinrichtungen für Kinder *2019*

	Versorgungsgrad von Tageseinrichtungen für Kinder					
	Rang	0 bis unter 3 Jahre in %	Rang	3 Jahre bis Schuleintritt in%	Rang	6,5 bis u. 12 Jahre in %
Mitte	2	54,7		110,3	1	72,2
Nord	1	56,9	2	119,4	3	15,5
Ost		48,7		110,8	2	27,3
Süd		46,2		102,6		8,8
West		41,0		96,5		14,0
Inneres Stadtgebiet		**47,8**		**106,5**		**21,4**
Bad Cannstatt		36,7		96,7		7,1
Birkach	22	28,3	21	91,6		0,0
Botnang		45,0		91,8		0,0
Degerloch		38,8		110,9		5,7
Feuerbach		36,2		105,2		12,6
Hedelfingen		49,6		107,5		0,0
Möhringen		39,2		99,1		0,0
Mühlhausen		36,2	22	87,1		4,4
Münster		35,3		115,9		0,0
Obertürkheim		30,6		98,1		0,0
Plieningen		32,6		99,4		0,0
Sillenbuch	21	29,8	3	117,1		8,1
Stammheim		33,0	1	125,5		0,0
Untertürkheim	23	19,7	23	83,4		0,0
Vaihingen	3	53,0		115,4		8,5
Wangen		29,9		97,7		0,0
Weilimdorf		42,8		99,5		2,1
Zuffenhausen		42,9		110,4		1,8
Äußeres Stadtgebiet		**38,5**		**102,8**		**4,4**
Stuttgart insgesamt		**41,5**		**103,9**		**8,9**

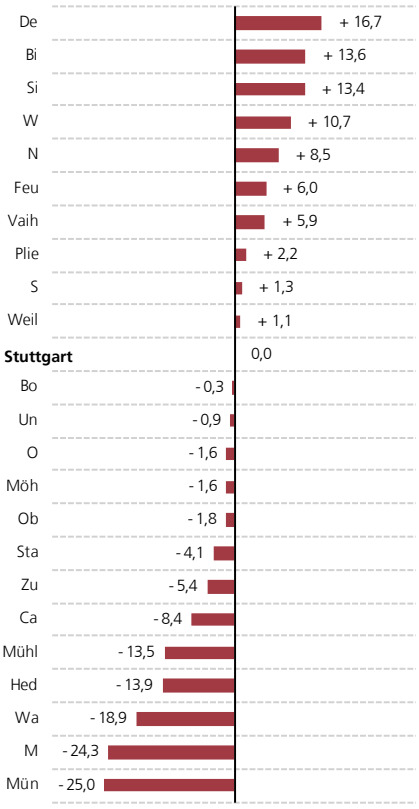
Versorgungsgrad
3 Jahre bis Schuleintritt
Abweichung in %-Punkten
Bezug: Stuttgart insgesamt



Übergangsquoten auf weiterführende Schulen *2019*

	Rang	Haupt-/ Werkreal-schule in %	Rang	Gemeinschafts-schule in%	Rang	Real-schule in %	Rang	Gymnasium in %
Mitte		7,1		14,3		42,9		33,3
Nord	2	10,9		4,0		18,2		66,1
Ost	1	11,4	22	3,6	22	28,0	22	56,0
Süd		1,4	2	16,4	2	21,4	2	58,9
West		2,5		7,9		21,3		68,3
Inneres Stadtgebiet		**7,0**		**8,1**		**23,3**		**60,6**
Bad Cannstatt		0,5	3	16,3	3	33,1	3	49,2
Birkach		0,0		11,0		17,8		71,2
Botnang		2,9		11,7		28,2		57,3
Degerloch		0,0		4,9		20,1		74,3
Feuerbach		3,3		5,1		28,0		63,6
Hedelfingen		4,6		5,7		44,8		43,7
Möhringen		4,6		15,4		23,4		56,0
Mühlhausen		2,7		12,4		38,2		44,1
Münster		0,0	1	23,3	1	44,2	1	32,6
Obertürkheim		6,5		3,9		33,8		55,8
Plieningen		3,4		11,5		24,1		59,8
Sillenbuch		2,0	21	3,6	21	22,6	21	71,0
Stammheim		2,3		7,0		37,2		53,5
Untertürkheim		4,5		11,2		27,6		56,7
Vaihingen		6,3	23	2,3	23	26,3	23	63,5
Wangen		6,7		5,3		48,0		38,7
Weilimdorf		4,7		15,2		19,9		58,7
Zuffenhausen	3	9,9		10,2		26,5		52,2
Äußeres Stadtgebiet		**3,8**		**10,2**		**28,5**		**56,6**
Stuttgart insgesamt		**4,6**		**9,7**		**27,2**		**57,6**

Übergangsquoten auf das Gymnasium
Abweichung in %-Punkten
Bezug: Stuttgart insgesamt

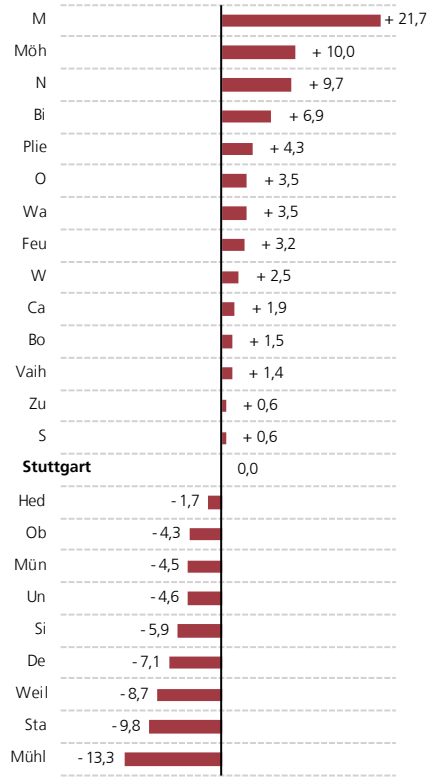


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort *2019*

	Rang	Insgesamt Anzahl	Rang	Anteil Frauen in%	Rang	Anteil an Erwerbsfähigen¹ in %	Rang	2010/2019 in %
Mitte		11989		46,4		62,6	1	+ 52,5
Nord		11747		47,2		60,6	3	+ 40,4
Ost	3	21922		47,4		62,4		+ 34,3
Süd		21337		47,7	2	65,3		+ 31,3
West	2	26858		48,1	1	68,3		+ 33,2
Inneres Stadtgebiet		**93853**		**47,5**		**64,4**		**+ 36,1**
Bad Cannstatt	1	31243		45,7		63,1		+ 32,6
Birkach	23	2471	1	50,5	23	51,9		+ 37,7
Botnang		5079	3	48,9		62,9		+ 32,2
Degerloch		6496		48,7		61,3		+ 23,7
Feuerbach		12850		44,5		62,5		+ 33,9
Hedelfingen		4204	22	44,3	21	60,5		+ 29,0
Möhringen		13999		46,9		63,9	2	+ 40,8
Mühlhausen		10142		46,4		63,8	23	+ 17,4
Münster	22	2897		45,0		61,3		+ 26,2
Obertürkheim	21	3633	21	44,3		62,0		+ 26,4
Plieningen		5378		48,0	22	58,4		+ 35,0
Sillenbuch		8941	2	49,3		62,1		+ 24,8
Stammheim		5429		46,5		64,5	22	+ 20,9
Untertürkheim		7330		44,7	3	65,1		+ 26,2
Vaihingen		19673		44,5		61,0		+ 32,1
Wangen		4146	23	43,3		64,1		+ 34,2
Weilimdorf		13153		45,3		63,0	21	+ 22,0
Zuffenhausen		16484		44,5		62,5		+ 31,4
Äußeres Stadtgebiet		**173548**		**45,8**		**62,4**		**+ 29,7**
Stuttgart insgesamt		**267511**		**46,4**		**63,1**		**+ 30,7**

¹ Anteil der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an den Einwohnern von 15 bis unter 65 Jahren.

Entwicklung der Zahl der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2010 bis 2019
Abweichung in %-Punkten
Bezug: Stuttgart insgesamt

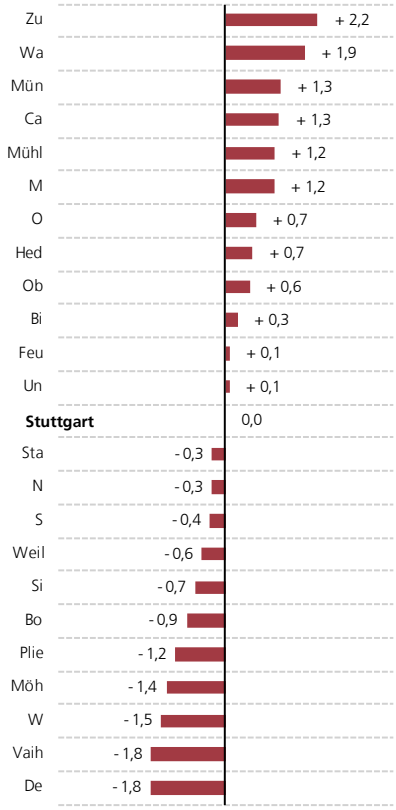


Arbeitslose am Wohnort *2019*

	Rang	Insgesamt Anzahl	Rang	Arbeitslosen-quote in %	Rang	Anteil Arbeitslose¹ (SGB II) in %	Rang	Jugend-arbeits-losenquote² in %
Mitte		802		6,3	3	67,5	1	5,2
Nord		592		4,8		61,0		4,2
Ost	2	1360		5,8		64,5		3,9
Süd		1063		4,7		61,3		3,9
West		999	21	3,6	23	50,1		3,1
Inneres Stadtgebiet		**4816**		**4,9**		**60,9**		**3,9**
Bad Cannstatt	1	2135		6,4		65,2		4,2
Birkach	23	141		5,4	1	71,6	21	2,5
Botnang		222		4,2		63,5		3,7
Degerloch		223	23	3,3	21	52,9		3,3
Feuerbach		706		5,2		62,0		4,5
Hedelfingen		257		5,8		58,0		3,7
Möhringen		537		3,7	22	52,5		3,4
Mühlhausen		680		6,3		62,2	2	5,0
Münster	22	199	3	6,4		58,8		3,5
Obertürkheim	21	219		5,7		58,4	3	4,8
Plieningen		220		3,9		59,1	22	2,2
Sillenbuch		411		4,4		59,1		2,9
Stammheim		274		4,8		63,9		2,6
Untertürkheim		402		5,2		58,0		4,4
Vaihingen		681	22	3,3		53,0	23	1,6
Wangen		312	2	7,0		65,1		3,4
Weilimdorf		628		4,6		54,3		4,1
Zuffenhausen	3	1302	1	7,3	2	68,2		4,6
Äußeres Stadtgebiet		**9549**		**5,2**		**61,4**		**3,7**
Stuttgart insgesamt		**14401**		**5,1**		**61,3**		**3,8**

¹ Arbeitslose im Regelkreis des SGB II (Hartz IV) Bezogen auf alle Arbeitslosen.
² Zur Berechnung der Arbeitslosenquote siehe Erläuterungen.

Arbeitslosenquote²
Abweichung in %-Punkten
Bezug: Stuttgart insgesamt

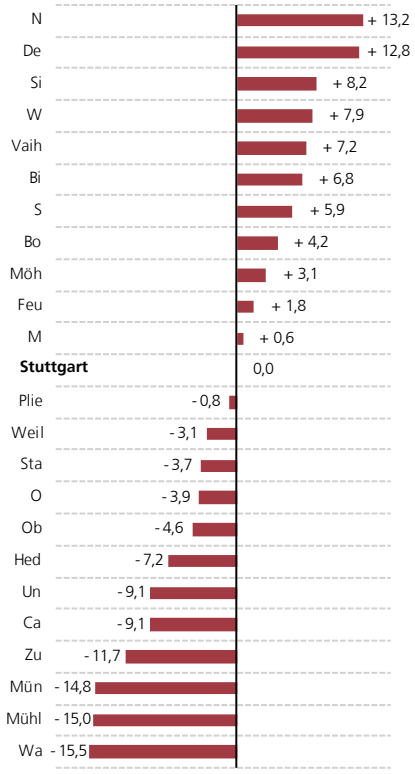


Stadtbezirke im Vergleich

Nettoeinkünfte *2019*

	Rang	Nettoeinkommen je veranlagter Person in Euro	Rang	Index Stuttgart in %	Rang	Veränderung 2013/2015 in %	Rang	Veranlagte Personen Anzahl
Mitte		29 102		100,6	23	5,0		8 863
Nord	1	32 766	1	113,2		6,0		12 223
Ost		27 809		96,1		6,9		19 745
Süd		30 633		105,9		7,4		20 022
West		31 208		107,9		7,3	2	24 040
Inneres Stadtgebiet		**30 286**		**104,7**		**6,8**		**84 893**
Bad Cannstatt		26 299		90,9		6,5	1	28 341
Birkach		30 901		106,8		6,6	22	3 213
Botnang		30 147		104,2	2	8,3		6 630
Degerloch	2	32 627	2	112,8		6,9		8 381
Feuerbach		29 456		101,8	1	8,7		13 391
Hedelfingen		26 837		92,8		6,2		4 515
Möhringen		29 835		103,1	3	8,1		15 698
Mühlhausen	22	24 579	22	85,0		6,5		10 999
Münster	21	24 660	21	85,2		6,0	23	2 357
Obertürkheim		27 600		95,4		6,4		3 835
Plieningen		28 712		99,2	21	5,9		5 936
Sillenbuch	3	31 316	3	108,2		7,6		12 771
Stammheim		27 863		96,3		6,0		5 928
Untertürkheim		26 302		90,9		6,2		7 239
Vaihingen		31 009		107,2		7,3	3	20 692
Wangen	23	24 460	23	84,5	22	5,3	21	3 660
Weilimdorf		28 041		96,9		7,2		14 682
Zuffenhausen		25 552		88,3		7,3		15 165
Äußeres Stadtgebiet		**28 307**		**97,8**		**7,1**		**183 433**
Stuttgart insgesamt		**28 934**		**100,0**		**7,0**		**268 326**

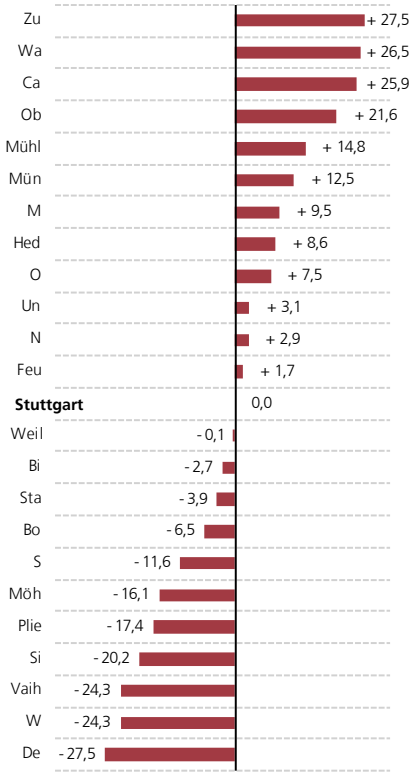
Nettoeinkommensindex
Abweichung in %-Punkten
Bezug: Stuttgart insgesamt



Arbeitslosengeld II *2019*

	Personen Rang	Personen Anzahl	Dichte Rang	Dichte je 1000 EW	Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte unter 15 Jahren Rang	Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte unter 15 Jahren Anzahl	Dichte Rang	Dichte je 1000 Kinder u. 15 Jahren
Mitte		1753		72,7		321		148,4
Nord		1831		66,0		566		159,7
Ost	3	3457		70,7	3	813		139,3
Süd		2281		51,6		451	21	86,1
West		2053	22	38,9		448	23	75,7
Inneres Stadtgebiet		**11375**		**57,5**		**2599**		**114,5**
Bad Cannstatt	1	6371	3	89,1	1	1770		174,9
Birkach	23	436		60,4	23	118		129,8
Botnang		742		56,6		214		124,0
Degerloch	21	597	23	35,7	21	199		87,2
Feuerbach		1980		64,9		559		132,7
Hedelfingen		740		71,8		225		158,9
Möhringen		1569		47,1		465		101,7
Mühlhausen		2001		78,0		599		170,2
Münster	22	516		75,7	22	154	2	183,6
Obertürkheim		733		84,8		234	1	189,3
Plieningen		615		45,8		200		118,3
Sillenbuch		1038		43,0		308		91,3
Stammheim		740		59,3		232		139,4
Untertürkheim		1109		66,3		314		139,6
Vaihingen		1795	21	38,9		481	22	81,8
Wangen		839	2	89,6		237	3	179,3
Weilimdorf		2016		63,0		628		131,7
Zuffenhausen	2	3514	1	90,7	2	946		163,2
Äußeres Stadtgebiet		**27351**		**65,6**		**7883**		**136,9**
Stuttgart insgesamt		**38830**		**63,2**		**10519**		**131,0**

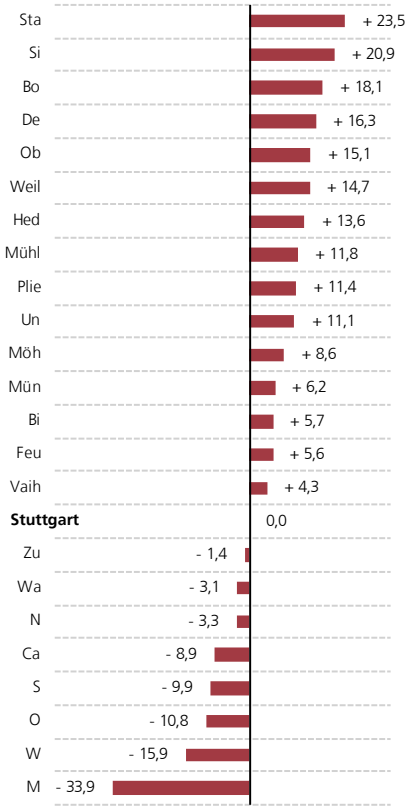
Arbeitslosengeld II Dichte
Abweichung in %-Punkten
Bezug: Stuttgart insgesamt



Verkehr *2019*

	Private Pkw					
	Rang	Anzahl	Rang	Dichte je 1000 Einw.	Rang	Veränderung der Dichte 2010/2019 in %
Mitte		5820	23	241,2	23	- 8,2
Nord		9782		352,8		- 2,3
Ost		15923	21	325,4		- 1,0
Süd		14544		328,8		- 1,5
West	3	16198	22	306,9	22	- 4,0
Inneres Stadtgebiet		**62267**		**314,8**		**- 2,9**
Bad Cannstatt	1	23780		332,5		- 1,8
Birkach	22	2783		385,7		- 2,2
Botnang		5644	3	430,8		- 0,8
Degerloch		7101		424,2		- 2,9
Feuerbach		11763		385,4		- 1,9
Hedelfingen		4271		414,5		- 3,1
Möhringen		13193		396,1		- 2,8
Mühlhausen		10472		408,0	3	+ 1,6
Münster	23	2642		387,4		+ 1,4
Obertürkheim		3631		419,9	2	+ 3,2
Plieningen		5459		406,6		- 2,6
Sillenbuch		10648	2	441,0		+ 0,2
Stammheim		5623	1	450,7		- 1,5
Untertürkheim		6783		405,5		- 0,1
Vaihingen	2	17550		380,4		- 0,5
Wangen	21	3309		353,5	21	- 3,5
Weilimdorf		13388		418,6	1	+ 5,1
Zuffenhausen		13937		359,8		+ 0,8
Äußeres Stadtgebiet		**161977**		**388,6**		**- 0,6**
Stuttgart insgesamt		**224244**		**364,9**		**- 1,3**

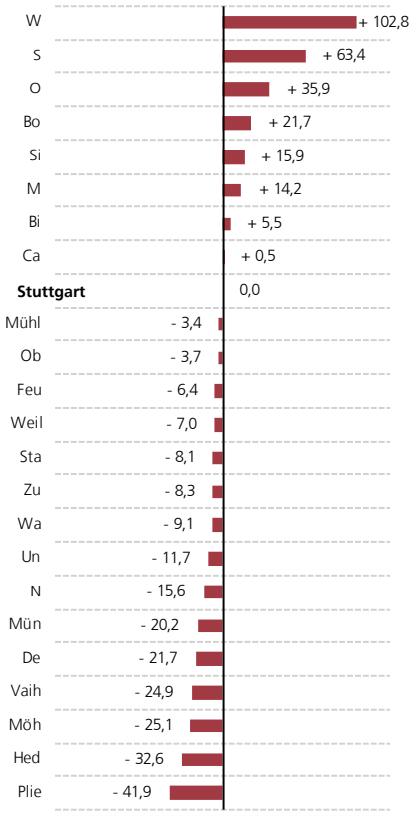
Dichte privater Pkw 2019
Abweichung in %
Bezug: Stuttgart insgesamt



Flächennutzung *2019*

	Rang	Siedlungs- u. Verkehrsfl. in%	Rang	Siedlungsdichte Einw. je km²	Rang	Sport-, Freizeit- und Erholungsfl. m² je Einw.	Rang	Freifläche m² je Einw.
Mitte	1	96,8		6552		16,4	23	22,7
Nord	3	84,3		4828	2	36,2		83,0
Ost		69,4	3	7807		18,5	21	76,0
Süd		49,6	2	9293	21	10,5		120,9
West	23	24,2	1	11706	23	4,6		272,4
Inneres Stadtgebiet		**52,1**		**7924**		**15,2**		**132,9**
Bad Cannstatt		79,1		5757		32,5		83,3
Birkach		38,4		6086		13,6		278,5
Botnang	2	87,9		6981		16,3	22	37,7
Degerloch		46,5		4485		30,6		311,2
Feuerbach		49,4		5351		12,9		207,5
Hedelfingen		36,3	22	3879		15,4	2	470,4
Möhringen		51,9	21	4269		20,1		241,4
Mühlhausen		50,9		5534		31,7		206,9
Münster		67,6		4567	1	58,9		168,5
Obertürkheim	22	28,9		5471		15,0	3	465,7
Plieningen	21	30,8	23	3338	3	35,1	1	710,6
Sillenbuch		48,8		6633		13,9		175,6
Stammheim		54,6		5269		25,9		184,8
Untertürkheim		54,8		5045		13,5		179,9
Vaihingen		51,1		4317		22,1		246,5
Wangen		52,2		5230	22	8,4		185,6
Weilimdorf		48,0		5295		18,3		228,4
Zuffenhausen		61,6		5253		25,6		148,5
Äußeres Stadtgebiet		**51,6**		**5063**		**23,4**		**212,7**
Stuttgart insgesamt		**51,7**		**5729**		**20,8**		**187,0**

Siedlungsdichte
Abweichung in %
Bezug: Stuttgart insgesamt

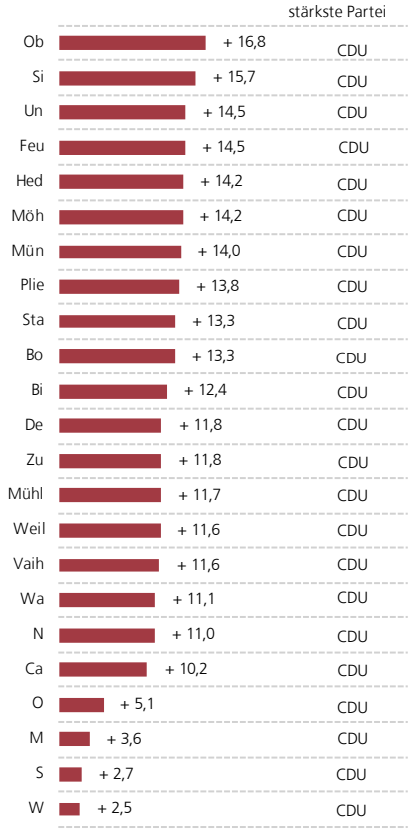


Stadtbezirke im Vergleich

Bundestagswahl *2017*

	Rang	Wahlberechtigte Anzahl	Rang	Wahlbeteiligung in%	Stärkste Partei (Zweitstimme) Name	in %	Zweitstärkste Partei (Zweitstimme) Name	in %
Mitte		14291		79,4	CDU	25,1	GRÜNE	21,5
Nord		17006		81,5	CDU	29,8	FDP	18,8
Ost		28742		77,9	CDU	25,6	GRÜNE	20,5
Süd		28272		82,1	CDU	25,6	GRÜNE	22,9
West	2	35674		83,5	CDU	25,8	GRÜNE	23,3
Inneres Stadtgebiet		**123985**		**81,1**	**CDU**	**26,2**	**GRÜNE**	**22,2**
Bad Cannstatt	1	39064		74,3	CDU	27,6	SPD	17,4
Birkach	22	4671		81,5	CDU	31,9	FDP	19,5
Botnang		9029		83,2	CDU	30,8	FDP	17,5
Degerloch		11568	1	86,1	CDU	31,1	FDP	19,2
Feuerbach		17312		79,7	CDU	30,8	FDP	16,4
Hedelfingen		5771		77,8	CDU	31,4	SPD	17,2
Möhringen		21440		82,4	CDU	31,3	FDP	17,1
Mühlhausen		16484	21	72,9	CDU	30,1	SPD	18,3
Münster	23	3897		73,9	CDU	32,0	SPD	18,1
Obertürkheim		5079		79,2	CDU	33,5	SPD	16,6
Plieningen		8882		82,9	CDU	31,5	GRÜNE	17,7
Sillenbuch		16924	2	85,0	CDU	33,3	FDP	17,6
Stammheim		8141		77,9	CDU	30,8	SPD	17,4
Untertürkheim		9316		78,0	CDU	31,9	SPD	17,4
Vaihingen	3	29869	3	83,7	CDU	30,2	GRÜNE	18,6
Wangen	21	4770	22	72,6	CDU	28,8	SPD	17,7
Weilimdorf		19946		78,5	CDU	29,6	SPD	17,9
Zuffenhausen		20721	23	71,5	CDU	29,3	SPD	17,5
Äußeres Stadtgebiet		**252884**		**78,9**	**CDU**	**30,4**	**SPD**	**16,3**
Stuttgart insgesamt		**376869**		**79,6**	**CDU**	**29,0**	**GRÜNE**	**17,6**

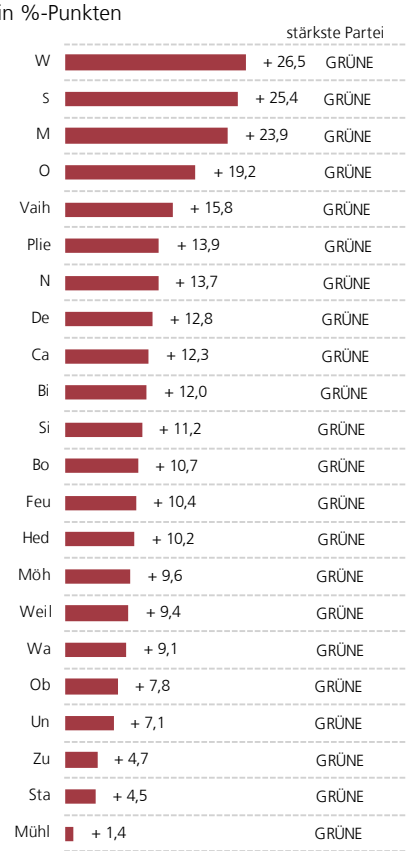
Vorsprung vor der zweitstärksten Partei
in %-Punkten



Landtagswahl *2016*

	Rang	Wahlberechtigte Anzahl	Rang	Wahlbeteiligung in%	Stärkste Partei Name	in %	Zweitstärkste Partei Name	in %
Mitte		14103		71,1	GRÜNE	42,1	CDU	18,2
Nord		16375		74,3	GRÜNE	36,5	CDU	22,8
Ost		28354		70,4	GRÜNE	38,9	CDU	19,6
Süd		27849		75,2	GRÜNE	43,3	CDU	17,9
West	2	35005		75,8	GRÜNE	44,4	CDU	17,9
Inneres Stadtgebiet		**121686**		**73,7**	**GRÜNE**	**41,6**	**CDU**	**19,0**
Bad Cannstatt	1	38741		67,8	GRÜNE	34,5	CDU	22,2
Birkach	22	4654		75,4	GRÜNE	37,6	CDU	25,6
Botnang		8987	3	77,3	GRÜNE	35,2	CDU	24,5
Degerloch		11532	1	80,0	GRÜNE	37,7	CDU	24,9
Feuerbach		17277		72,9	GRÜNE	33,5	CDU	23,1
Hedelfingen		5794		71,8	GRÜNE	33,3	CDU	23,1
Möhringen		21259		76,1	GRÜNE	34,8	CDU	25,2
Mühlhausen		16607	22	66,3	GRÜNE	26,0	CDU	24,6
Münster	23	3986		67,3	GRÜNE	26,7	CDU	25,5
Obertürkheim		5025		73,6	GRÜNE	33,7	CDU	25,9
Plieningen		8735		75,7	GRÜNE	37,7	CDU	23,8
Sillenbuch		16743	2	79,2	GRÜNE	36,7	CDU	25,4
Stammheim		8074		71,9	GRÜNE	28,4	CDU	23,9
Untertürkheim		9321		71,8	GRÜNE	32,2	CDU	25,1
Vaihingen	3	29456		77,0	GRÜNE	38,7	CDU	22,9
Wangen	21	4675	21	66,5	GRÜNE	31,8	CDU	22,7
Weilimdorf		20043		72,1	GRÜNE	31,8	CDU	22,4
Zuffenhausen		20839	23	63,3	GRÜNE	28,2	CDU	23,5
Äußeres Stadtgebiet		**251748**		**72,3**	**GRÜNE**	**33,8**	**CDU**	**23,8**
Stuttgart insgesamt		**373434**		**72,8**	**GRÜNE**	**36,4**	**CDU**	**22,2**

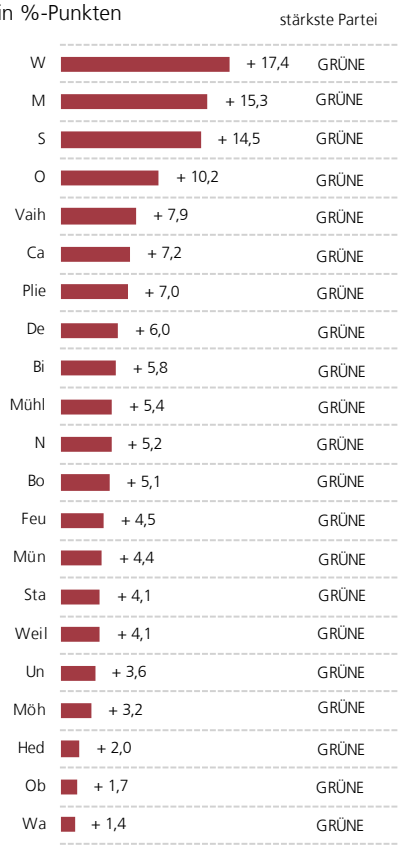
Vorsprung vor der zweitstärksten Partei
in %-Punkten



Gemeinderatswahl *2019*

	Rang	Wahlberechtigte Anzahl	Rang	Wahlbeteiligung in%	Stärkste Partei Name	Stärkste Partei in %	Zweitstärkste Partei Name	Zweitstärkste Partei in %
Mitte		17894		55,3	GRÜNE	30,3	CDU	15,1
Nord		20293		60,0	GRÜNE	26,4	CDU	21,2
Ost	3	36074		54,1	GRÜNE	26,9	CDU	16,7
Süd		33804		61,1	GRÜNE	30,0	CDU	15,5
West	2	41151		62,9	GRÜNE	32,9	CDU	15,5
Inneres Stadtgebiet		**149216**		**59,1**	**GRÜNE**	**29,7**	**CDU**	**16,5**
Bad Cannstatt	1	49755		49,8	GRÜNE	26,2	CDU	18,9
Birkach	22	5318		63,0	GRÜNE	28,4	CDU	22,6
Botnang		10118	1	68,9	GRÜNE	25,6	CDU	20,5
Degerloch		12885	3	68,0	GRÜNE	27,7	CDU	21,7
Feuerbach		21992		55,2	GRÜNE	24,6	CDU	20,1
Hedelfingen		7550		49,8	GRÜNE	19,0	CDU	17,0
Möhringen		24890		61,6	GRÜNE	26,1	CDU	22,9
Mühlhausen		18681		51,8	CDU	23,4	GRÜNE	18,0
Münster	23	4967	21	47,6	CDU	22,8	GRÜNE	18,4
Obertürkheim	21	6238		55,6	GRÜNE	22,0	CDU	20,2
Plieningen		10044		63,7	GRÜNE	28,1	CDU	21,1
Sillenbuch		18541	2	68,2	GRÜNE	26,2	CDU	24,9
Stammheim		9292		57,6	CDU	23,4	GRÜNE	19,2
Untertürkheim		12149		49,2	CDU	23,9	GRÜNE	20,3
Vaihingen		34143		64,9	GRÜNE	28,1	CDU	20,2
Wangen		6434	22	46,5	GRÜNE	21,0	CDU	19,6
Weilimdorf		23340		58,1	GRÜNE	21,7	CDU	17,6
Zuffenhausen		26674	23	45,6	GRÜNE	20,8	CDU	19,7
Äußeres Stadtgebiet		**303011**		**56,7**	**GRÜNE**	**24,4**	**CDU**	**20,9**
Stuttgart insgesamt		**452227**		**57,5**	**GRÜNE**	**26,3**	**CDU**	**19,4**

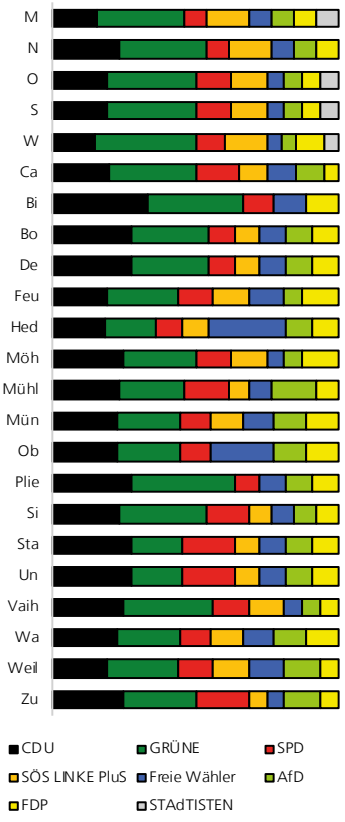
Vorsprung vor der zweitstärksten Partei
in %-Punkten



Sitzverteilung der Bezirksräte *2019*

	Gesamtzahl	CDU	GRÜNE	SPD	Freie Wähler	FDP	SÖS LINKE PluS	STAdTISTEN	AfD
Mitte	13	2	4	1	1	1	2	1	1
Nord	13	3	4	1	1	1	2	-	1
Ost	16	3	5	2	1	1	2	1	1
Süd	16	3	5	2	1	1	2	1	1
West	20	3	7	2	1	2	3	1	1
Inneres Stadtgebiet	**78**	**14**	**25**	**8**	**5**	**6**	**11**	**4**	**5**
Bad Cannstatt	20	4	6	3	2	1	2	-	2
Birkach	9	3	3	1	1	1	-	-	-
Botnang	11	3	3	1	1	1	1	-	1
Degerloch	11	3	3	1	1	1	1	-	1
Feuerbach	16	3	4	2	2	2	2	-	1
Hedelfingen	11	2	2	1	3	1	1	-	1
Möhringen	16	4	4	2	1	2	2	-	1
Mühlhausen	13	3	3	2	1	1	1	-	2
Münster	9	2	2	1	1	1	1	-	1
Obertürkheim	9	2	2	1	2	1	-	-	1
Plieningen	11	3	4	1	1	1	-	-	1
Sillenbuch	13	3	4	2	1	1	1	-	1
Stammheim	11	3	2	2	1	1	1	-	1
Untertürkheim	11	3	2	2	1	1	1	-	1
Vaihingen	16	4	5	2	1	1	2	-	1
Wangen	9	2	2	1	1	1	1	-	1
Weilimdorf	16	3	4	2	2	1	2	-	2
Zuffenhausen	16	4	4	3	1	1	1	-	2
Äußeres Stadtgebiet	**228**	**54**	**59**	**30**	**24**	**20**	**20**	**-**	**21**
Stuttgart insgesamt	**306**	**68**	**84**	**38**	**29**	**26**	**31**	**4**	**26**

Sitzverteilung



Erläuterungen, Definitionen und Nachweise

Administrative Gliederung

Inneres Stadtgebiet Das Innere Stadtgebiet umfasst nach §20 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Stuttgart die Stadtbezirke Mitte, Nord, Ost, Süd und West.

Äußeres Stadtgebiet Das Äußere Stadtgebiet umfasst die 18 Stadtbezirke. Im Einzelnen sind dies Bad Cannstatt, Birkach, Botnang, Degerloch, Feuerbach, Hedelfingen, Möhringen, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Plieningen, Sillenbuch, Stammheim, Untertürkheim, Vaihingen, Wangen, Weilimdorf und Zuffenhausen.

Stadtbezirk Das Stadtgebiet Stuttgarts gliedert sich nach §20 der Hauptsatzung in insgesamt 23 Stadtbezirke. Im Einzelnen sind dies Bad Cannstatt, Birkach, Botnang, Degerloch, Feuerbach, Hedelfingen, Mitte, Möhringen, Mühlhausen, Münster, Nord, Obertürkheim, Ost, Plieningen, Sillenbuch, Stammheim, Süd, Untertürkheim, Vaihingen, Wangen, Weilimdorf, West und Zuffenhausen.

Stadtteile Die Stadtbezirke Stuttgarts gliedern sich nach §20 der Hauptsatzung in insgesamt 152 Stadtteile.

Stadtviertel Die Stadtteile Stuttgarts gliedern sich in insgesamt 457 Stadtviertel.

Datenquelle Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Hauptamt- und Personalamt.

Klima

Kaltluftsammelgebiete Größere räumlich zusammenhängende Gebiete, in dem sich aufgrund des Kaltluftabflusses aus Kaltlufteinzugsgebieten und/oder durch Kaltluftbildung vor Ort deutlich niedrigere Lufttemperaturen als in der Umgebung ausbilden.

Kaltlufteinzugsgebiete Bei Wetterlagen mit starker nächtlicher Auskühlung und geringen Windgeschwindigkeiten kommt es nachts insbesondere über Freiflächen zur Produktion von Kaltluft. Flächen über denen aufgrund der nächtlichen Energiebilanz eine stärkere Abkühlung der Luft erzielt wird, werden als Kaltlufteinzugsgebiete oder Kaltluftentstehungsgebiete bezeichnet.

Datenquelle Landeshauptstadt Stuttgart, Amt für Umweltschutz.

Einwohner

Einwohner (mit Hauptwohnsitz)

Als Einwohner zählen alle Personen, die der Meldepflicht unterliegen und die mit alleiniger Wohnung bzw. mit Hauptwohnung in der Gemeinde gemeldet sind („Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung").

Aus Gründen des Datenschutzes werden Werte unter 3 in einzelnen Stadtteilen nicht ausgewiesen. Lassen sich Rückschlüsse auf die zu schützenden Angaben ziehen, so wird zusätzlich ein weiterer Wert nicht veröffentlicht.

Migrationshintergrund

Zu Einwohnern mit Migrationshintergrund werden Ausländer, eingebürgerte Deutsche und Aussiedler zusammengefasst. Dazu werden auch die deutschen Kinder unter 18 Jahren gezählt, bei denen mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund hat. Deutschen Flüchtlingen und Vertriebenen aus den ehemaligen Ostgebieten wird kein Migrationshintergrund zugeordnet. Die Ableitung des Migrationshintergrunds erfolgt nach überregional festgelegten Kriterien mit dem Programm MigraPro der KOSIS-Gemeinschaft HHSTAT.

Staatsangehörigkeit

Einwohner, die eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist, zählen als Ausländer. Personen, die neben der deutschen noch eine ausländische Staatsangehörigkeit haben, zählen als Deutsche. Personen, die mit der Staatsangehörigkeit heute nicht mehr existierender Staaten (Jugoslawien, Sowjetunion, Tschechoslowakei, usw.) gemeldet sind, behalten diese Staatsangehörigkeit, bis sie die neue Staatsangehörigkeit nachweisen und im Einwohnermelderegister eintragen lassen. In der Auswertung wurden sie zu den zu dem jeweils größtem Nachfolgestaat hinzugezählt

Datenquelle

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt.

Religion

Religionszugehörigkeit

Für statistische Auswertungen steht die im Einwohnermelderegister gespeicherte rechtliche Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft zur Verfügung, wenn für diese Kirchensteuerpflicht besteht. Religionsgemeinschaften ohne Verwaltung der Kirchensteuer durch die Finanzverwaltung werden im Melderegister nur unzureichend erfasst.

Datenquelle

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt.

Haushalte und Familien

Haushalte – Haushaltegenerierung

Personen, die an derselben Adresse gemeldet sind, werden nach einem mathematisch-statistischen Verfahren nach überregional festgelegten Kriterien mit dem Programm HHGen der KOSIS-Gemeinschaft HHSTAT zu (Wohn-)Haushalten zusammengefasst.

Bei der Bildung der Haushalte werden „Personen ohne eigene Haushaltsführung", beispielsweise in Gemeinschaftsunterkünften oder Anstalten, ausgeschlossen.

Familien

Als Familien werden Paare und Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren gezählt.

Alleinerziehende

Erziehungsberechtigte ohne (Ehe-) Partner, die mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im Haushalt zusammenleben. Hierbei ist unerheblich, ob noch weitere Personen wie volljährige Kinder oder Großeltern im Haushalt leben.

Datenquelle

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt.

Einwohnerbewegungen

Wanderungssaldo

Als Wanderungssaldo wird die Differenz aus Zuzügen und Fortzügen bezeichnet. Im Datenkompass sind als „Gesamtwanderungssaldo" Bewegungen über die Gemeindegrenze und innerhalb der Gemeinde verarbeitet worden. Diese sind wegen der besseren Vergleichbarkeit auf 1000 Einwohner bezogen dargestellt.

Zusammengefasste Geburtenziffer

Die zusammengefasste Geburtenziffer ergibt sich als Summe der altersspezifischen Geburtenraten eines Berichtsjahres. Sie kann als durchschnittliche Gesamtzahl der lebendgeborenen Kinder interpretiert werden, die eine Frau beim Durchlaufen ihres reproduktiven Alters (15 bis unter 49 Jahre) zur Welt bringen würden, wenn die altersspezifischen Geburtenraten im Zeitverlauf konstant blieben. Letztlich entspricht die Zusammengefasste Geburtenziffer nur annähernd der tatsächlichen Kinderzahl je Frau.

Datenquelle

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt.

Wohndauer

Geburtsort Stuttgart

Einwohner, die in Stuttgart geboren sind.

Wohndauer

Die Wohndauer in der Gemeinde wird aus der Differenz zwischen dem Datum des letzten Zuzugs / der Geburt und dem Stichtag der Daten ermittelt.

Datenquelle

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt.

Bildung

Tageseinrichtungen für Kinder Einrichtungen, die ganztags oder nur für einen Teil des Tages bzw. vormittags und nachmittags geöffnet haben.

Übergangsquote Anteil der Schüler, die von der Grundschule (im Stadtbezirk) auf eine weiterführende Schule wechseln.

Öffentliche Schulen Schulen, die von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam getragen werden.

Datenquelle Landeshauptstadt Stuttgart, Schulverwaltungsamt, Statistisches Amt.

Wohnen

Gebäude- und Wohnungsbestand Der Gebäude- und Wohnungsbestand wird zwischen den Gebäude- und Wohnungszählungen durch die Fortschreibung der Ergebnisse mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) jeweils zum 31.12. eines Jahres ermittelt. Bis 2009 basierte die Fortschreibung auf der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.5.1987, ab 2010 ist die Gebäude- und Wohnungszählung vom 9.5.2011 maßgebend. In der Vergangenheit waren die Gebäude- und Wohnungszählungen von 1950, 1956, 1961 und 1968 die Basis.

Wohngebäude Gebäude, deren Gesamtnutzfläche mindestens zur Hälfte für Wohnzwecke genutzt wird. Wohnheime wurden bei der Fortschreibung des Wohngebäudebestandes zwischen 1986 und 2009 nicht berücksichtigt, seit 2010 zählen sie wieder zu den Wohngebäuden. Zu den Wohngebäuden rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit mindestens 50 m² Wohnfläche.

Wohnungen Gesamtheit der Räume, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit fest installierter Kochgelegenheit. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, müssen aber nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Wohnräume Zu den Wohnräumen zählen Wohn- und Schlafräume (einschl. zweckentfremdeter Räume) mit 6 m2 und mehr, sowie alle Küchen (ohne Rücksicht auf die Größe).

Wohnfläche Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehört die Fläche von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume, Bäder und dergleichen) innerhalb der Wohnung. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküchen, Dachböden, etc.), der Wirtschaftsräume sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Benutzung verfügbaren Räume außerhalb der Wohnung.

Datenquelle Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Bautätigkeit

Bautätigkeit Die Bautätigkeitsstatistik erstreckt sich auf alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie nach der Baufreistellungsverordnung kenntnisgabepflichtigen Baumaßnahmen und Abgänge im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen, verändert oder der Nutzung entzogen wird. Erfasst werden Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Abgänge sowie der Bauüberhang (genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben).

Nichtwohngebäude Gebäude, die gemessen an der Gesamtnutzfläche überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden zählen auch Anstaltsgebäude, Schulen oder landwirtschaftliche Betriebsgebäude.

Nutzfläche Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Nettogrundrissfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen z.B. für Büroarbeit, Produktion, Lagern, Verkaufen, Unterricht, Kultur, sowie Heilen, Pflegen und die Nebennutzflächen (Sanitärräume und Saunen, Garderoben, Abstellräume, Garagen aller Art), nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Datenquelle Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Wirtschaft

Arbeitslose Arbeitslose sind Arbeitsuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen (oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben) und sich beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet haben.

Arbeitslosenquote Die Arbeitslosenquote ist in der offiziellen Statistik der Bundesagentur für Arbeit der Anteil der registrierten Arbeitslosen an den zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einschließlich Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Beamte ohne Soldaten, Selbstständige, Arbeitslose), ausgedrückt in Prozent. Da die Zahl der zivilen Erwerbspersonen auf Stadtbezirks- / Stadtteilebene statistisch in der Gesamtheit nicht erfasst ist, ist für die kleinräumige Auswertung die Zahl der Arbeitslosen nur auf eine Teilmenge der zivilen Erwerbspersonen (die bekannte Summe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort und der Arbeitslosen) bezogen worden. Diese Art der Berechnung führt zu einer Quote auf Gesamtstadtebene, die um ca. zwei Prozentpunkte über der offiziellen Quote der Bundesagentur für Arbeit liegt.

Der Bezug der Arbeitslosen auf eine Teilmenge der zivilen Erwerbspersonen wurde auch bei der Berechnung der Jugendarbeitslosenquote (Arbeitslose unter 25 Jahre bezogen auf die Summe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Arbeitslosen unter 25 Jahren) und bei der Ausländerarbeitslosenquote (ausländische Arbeitslose bezogen auf die Summe der ausländischen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und ausländischen Arbeitslosen) auf Stadtbezirks- / Stadtteilebene vorgenommen.

Erwerbsfähige

Als „erwerbsfähig" werden alle Einwohner von 15 bis unter 65 Jahren definiert. Die Zahl der Erwerbsfähigen bildet die natürliche Höchstgrenze für die Zahl der Erwerbspersonen (= Erwerbstätige plus Arbeitslose).

Jugendarbeitslose

Arbeitslose unter 25 Jahren.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

Der Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort umfasst alle Arbeitnehmer mit Hauptwohnsitz in Stuttgart, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis zählen neben den Angestellten auch Personen in beruflicher Ausbildung. Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen sowie Personen, die als Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben, werden in den Tabellen nicht nachgewiesen.

Aufgrund von räumlich nicht zuordnungsfähigen Fällen ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Stuttgart höher als die Summe aller den Stadtbezirken /-teilen zuordenbaren Fälle.

Nettoeinkünfte

Als die Nettoeinkünfte eines Steuerpflichtigen wird hier die Differenz aus dem Gesamtbetrag seiner Einkünfte und der festgesetzten Steuer betrachtet. Die Daten sind nur für veranlagte Fälle bis zu einer Abschneidegrenze der Einkünfte von 200 000 Euro ausgewertet. Über die Abschneidegrenze hinausgehende Einkünfte sind auf 200 000 Euro gedeckelt. Nichtveranlagte Fälle (z.B. ausschließlich Lohnsteuerpflichtige, die auf die Abgabe einer Einkommensteuererklärung verzichten) sind in dieser Statistik nicht erfasst. Um eine Näherungsgröße für die Entwicklung des personalen Nettoeinkommens von Steuerpflichtigen zu erhalten, werden die Nettoeinkünfte nicht auf die Zahl der Steuerpflichtigen, sondern auf die Zahl der veranlagten Personen bezogen. Die Zahl der veranlagten Personen ergibt sich aus der Summe der einzelveranlagten Steuerpflichtigen plus der doppelten Zahl der gemeinsam veranlagten Steuerpflichtigen (Ehepaare).

Betriebe und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Die Daten zur Zahl der Betriebe Beschäftigten am Arbeitsort stammen aus dem Unternehmensregister. Es werden lediglich sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausgewiesen, die Zahlen enthalten keine Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamte etc.

Nicht enthalten im Unternehmensregister sind die Wirtschaftszweige A (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei), O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), T (Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen für den Eigenbedarf), und U (Exterritoriale Organisationen und Körperschaften), sowie Kleingewerbetreibende unterhalb 17.500€ Umsatz bzw. ohne eigene Beschäftigte.

Datenquelle

Bundesagentur für Arbeit; Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt; Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Arbeitslosenversicherung

Arbeitslosengeld I

Das Arbeitslosengeld I (ALG I) ist als Leistung der Arbeitslosenversicherung eine Lohnersatzleistung. Geregelt ist das ALG I im Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III). Das ALG I ersetzt demjenigen, der eine Arbeit verloren hat und vorübergehend keine neue Arbeitsstelle finden kann, teilweise den Lohnausfall. Es wird bei Eintritt der Arbeitslosigkeit und abhängig von weiteren Voraussetzungen gezahlt. Wie lange Arbeitslose ALG I erhalten, hängt vom Lebensalter der Arbeitslosen und der Dauer der versicherungspflichtigen Beschäftigung vor der Arbeitslosigkeit ab.

Aufgrund von räumlich nicht zuordnungsfähigen Fällen ist die Zahl der ALG-I-Empfänger in Stuttgart höher als die Summe aller den Stadtbezirken /-teilen zugeordneten Fälle.

Datenquelle

Bundesagentur für Arbeit; Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt.

Grundsicherungsleistungen

Arbeitslosengeld II / Sozialgeld

Eingeführt im Jahr 2005 ist das Arbeitslosengeld II (ALG II) eine Grundsicherungsleistung für 15- bis 64-Jährige, die erwerbsfähig und leistungsberechtigt sind, weil die Einkünfte der Bedarfsgemeinschaft, der sie angehören, nicht zur Deckung des Lebensunterhalts der Bedarfsgemeinschaft ausreichen. Als „Empfänger" von ALG II-Leistungen zählen die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, also die Antragssteller.

Nicht-Erwerbsfähige, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben (im Regelfall deren Kinder) erhalten „Sozialgeld". Die erwerbsfähigen und nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten zusammen bilden die Gruppe der „Personen in Bedarfsgemeinschaften", die Grundsicherungsleistungen gemäß dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) beziehen.

Aufgrund von räumlich nicht zuordenbaren Fällen ist die Zahl der ALG-II-Empfänger / Personen in Bedarfsgemeinschaften in Stuttgart höher als die Summe aller den Stadtbezirken /-teilen zugeordneten Fälle.

Datenquelle

Bundesagentur für Arbeit; Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und Sozialhilfe (SGB XII)

Im Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) sind die Regelungen zu den Leistungen zum Lebensunterhalt für alte und nicht erwerbsfähige Menschen, die Hilfen in besonderen Lebenslagen des Bundessozialhilfegesetzes (z. B. Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfen bei Krankheit, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten) sowie die Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz zusammengefasst.

Als Empfänger von Grundsicherungsleistungen gemäß SGB XII zählen im Datenkompass die Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und die Empfänger von Sozialhilfe außerhalb von „Einrichtungen" (wie z.B. Heimen). Nicht zur Zahl der Empfänger von Grundsicherungsleistungen hinzu gezählt ist die Zahl der Asylbewerber.

Aufgrund von räumlich nicht zuordenbaren Fällen ist die Gesamtsumme aller Sozialhilfeempfänger für Stuttgart höher als die Summe aller den Stadtbezirken /-teilen zugeordneten Fälle.

Datenquelle Landeshauptstadt Stuttgart, Sozialamt, Statistisches Amt.

Grundsicherungsdichte Die Grundsicherungsdichte (Personen mit Leistungen zur Grundsicherung je 1000 Einwohner) misst den Anteil der Menschen in einem Gebiet, der für das Bestreiten ihres Lebensunterhalts auf staatliche Unterstützung angewiesen ist.

Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand Zahl der zugelassenen Kraftfahrzeuge und Anhänger mit amtlichen Kennzeichen. Durch eine Gesetzesänderung werden die vorübergehend oder gänzlich stillgelegten Fahrzeuge ab 2007 nicht mehr gezählt.

Motorisierungsgrad/Pkw-Dichte Die Zahl der zugelassenen Pkw je 1000 Einwohner.

Datenquelle Landeshauptstadt Stuttgart, Amt für öffentliche Ordnung, Statistisches Amt.

Flächennutzung

Siedlungs- und Verkehrsfläche Die Siedlungs- und Verkehrsfläche ist die Summe aus der Siedlungsfläche (ohne Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch) und der Verkehrsfläche.

Siedlungsfläche Siedlungsflächen beinhalten alle bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen. Dazu gehören hauptsächlich Wohnbauflächen, Industrie- und Gewerbeflächen, Flächen gemischter Nutzung, Flächen für öffentliche Zwecke, Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen und Friedhöfe.

Wohnbaufläche Baulich geprägte Fläche, einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z.B. Vorgärten, Ziergärten, Hausgärten bis 10 Ar, Zufahrten, Stellplätze), die ausschließlich oder überwiegend dem Wohnen dienen.

Industrie- und Gewerbefläche Flächen, die vorwiegend zu industriellen oder gewerblichen Zwecken, einschließlich der Ver- und Entsorgung, genutzt werden.

Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Baulich geprägte Flächen, die vorherrschend dem Sport, der Erholung, der Freizeitgestaltung oder dem Zeigen von Tieren und Pflanzen dienen, wie zum Beispiel zoologische oder botanische Gärten und Wildgehege. Ebenfalls enthalten sind auch die Grünanlagen, die neben der Erholung der Verschönerung des Stadtbildes dienen.

Verkehrsfläche Bebaute und unbebaute Flächen, die dem Straßen-, Bahn-, Schiffs- und Flugverkehr dienen. Hierzu zählen auch Wege, also Flächen, die zum Befahren bzw. Begehen vorgesehen sind, sowie Plätze.

Landwirtschaftsfläche Flächen für den Anbau von Feldfrüchten, Flächen, die beweidet und gemäht werden können, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Flächen. Hierzu zählen auch Brachflächen, die seit längerem nicht mehr zu Produktionszwecken genutzt werden.

Waldfläche Flächen, die mit Forstpflanzen (Waldbäumen und Waldsträuchern) bestockt sind und überwiegend forstwirtschaftlich genutzt werden.

Gewässer Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht.

Freifläche (unbebaute Fläche) Die Freifläche ist die Gesamtbodenfläche einer Gemeinde ohne die bebaute Fläche (Siedlungs- und Verkehrsfläche ohne Erholungs- und Friedhofsfläche).

Indikatoren zur Flächennutzung

Bebauungsdichte Die Bebauungsdichte ist die Anzahl der Wohngebäude je Quadratkilometer Siedlungs- und Verkehrsfläche.

Siedlungsdichte Die Siedlungsdichte ist die Anzahl der Einwohner je Quadratkilometer Siedlungs- und Verkehrsfläche.

Datenquelle Landeshauptstadt Stuttgart, Stadtmessungsamt, Statistisches Amt.

Bundestagswahl 2017

Datenquelle Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt.

Landtagswahl 2016

Datenquelle Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt.

Gemeinderatswahl 2019

Sitzverteilung Die Sitzverteilung der Bezirksbeiräte errechnet sich mittelbar aus den Ergebnissen der Parteien und Wählervereinigungen bei der Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019 in den Stadtbezirken.

Die tatsächliche Sitzverteilung kann aufgrund von Parteiabsprachen von der errechneten Sitzverteilung abweichen.

Sitzzahl Die Sitzzahl der Bezirksbeiräte richtet sich nach der Einwohnerzahl des Stadtbezirks und beträgt jeweils die Hälfte der in der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg festgesetzten Mitgliederzahl des Gemeinderats.

Datenquelle Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt.